

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU



Schöne
Sommerferien
mit dem
Gaggenauer
Ferienspaß!



Freie
Plätze
www.gaggenau.ferienprogramm-online.de



Fotos: FotoFabry; Fotolia; © amriphoto; iStockphoto; © amriphoto / SirnCronskar / mastern305

 Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

 LBS

 Sparkassen
Versicherung

Von Freitag, 28., bis Montag, 31. Juli, ist in Gaggenau so einiges los: In Ottenau steigt das Sportfest mit der Gaggenauer Fußball-Stadtmeisterschaft, in Bad Rotenfels das Sommerfest des Musikvereins und in Freiolsheim das Musikfest mit Schlachtfest (S. 23 - 25).

Gaggtival am Samstag, 29. Juli, im Herzen der Stadt, auf dem Marktplatz Gaggenau

Erst war es nur eine Idee - und daraus wurde ein neues Festival, mitten auf dem Marktplatz in Gaggenau. Nun treffen sich schon zum vierten Mal Freunde von Rock, Blues, Country und Popmusik. Wieder ist ein familientaugliches Programm herausgekommen. Ein guter Start in die Sommerferien!

11.00 - 12.15 Uhr: Jazz Projekt Gaggenau
 12.30 - 13.00 Uhr: Hawkins Brother's
 13.15 - 14.30 Uhr: Sean Mc Gurrin
 15.00 - 16.30 Uhr: Sinner for One
 17.00 - 19.00 Uhr: The Remaining Teeth
 19.30 - 21.00 Uhr: Tikibar
 21.30 - 23.30 Uhr: Bigger Bang
 Möglich wird die Veranstaltung nur

durch die Kooperation mit der Handballabteilung des Turnerbunds Gaggenau, den ansässigen Gastronomen „brezels“ und „Ratsstübel“ sowie mit vielen Sponsoren und Unterstützern.

Auch in diesem Jahr werden wieder die kultigen Gaggtival-Buttons zum Preis von 2,50 Euro angeboten. Durch den Erwerb können die Besucher das Festival unterstützen.

Aufgrund der Veranstaltung „Gaggtival“ wird der Gaggenauer Wochenmarkt am Samstag, 29. Juli, in die Fußgängerzone verlegt.

Verlegung von Glasfaserkabel

Derzeit finden Tiefbauarbeiten statt, die der Verlegung von Glasfaserkabel dienen. Betroffen sind überwiegend die Gehwege der Straßen Am Eisweiher/Jahnstraße, Murgtalstraße/Höhe Kreisverkehr, Goethestraße/Michelbacher Straße, Ebersteinstraße, Heinrich-Zille-Straße/Josef-Vogt-Straße. Die Arbeiten sollen bis Mitte September abgeschlossen sein.

Kunstwerk auf dem Selbacher Friedhof

Künstler Bernd Gernsbeck hat in unzähligen Arbeitsstunden auf dem Friedhof in Selbach ein Kunstwerk erschaffen. Der Sandsteinengel ist jetzt frisch restauriert, das dazugehörige Buch integriert. Am Fr., 28. Juli, 17 Uhr, wird das Kunstwerk in einer kleinen Feierstunde im Friedhof Selbach seiner Bestimmung übergeben und durch Gernsbeck erklärt. Die anschließende Segnung erfolgt durch Dekan Egger. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
 Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße
 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de.
 Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil:
 Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
 Redaktionelle Texte und Bilder:
 gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de
 Anzeigenberatung:
 Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt,
 Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
 E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
 Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-
 Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0
 E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de,
 Internet: www.wdspresservertrieb.de
 Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland



„So nicht!“, ist bei diesem Anblick auszurufen. Das Bild entstand vor dem Gartenabfallplatz Ottenau. Hier kommt es immer wieder vor, dass außerhalb der Öffnungszeiten gefüllte Abfallsäcke vor dem verschlossenen Eingang abgelegt werden. Das geht aber nicht, denn dafür gibt's Öffnungszeiten – in Ottenau im Juli und August jeweils samstags, 12 bis 18 Uhr. Um Beachtung wird gebeten. Foto: StVw

Ehrenamt in Selbach: Bereits 1987 waren die drei Ortseingangstafeln unter der Federführung von Bernd Gernsbeck in Selbach installiert worden, nachdem er ein halbes Jahr daran gearbeitet hatte. Eine der Tafeln steht in der Grundstraße vor der Einmündung in die Badener Straße, die zweite befindet sich an der Einmündung Badener Straße/Brunnenstraße und die dritte ist am Verkehrskreisel in der Badener Straße. An den Begrüßungstafeln bringen die örtlichen Vereine ihre Veranstaltungshinweise an, auf die Gastronomie und verschiedene Selbacher Einrichtungen wird hingewiesen. Bereits 2012 hatten die drei Akteure Bernd Gernsbeck, Albrecht Weber und Gerold Horning die Tafeln an der Grundstraße und bei der Brunnenstraße erneuert. Nun renovierten sie die Tafel am Kreisel. In insgesamt 30 ehrenamtlichen Arbeitsstunden reinigten sie das Holz, strichen es frisch und versahen das Dach mit neuen Holzschindeln. Das notwendige Material wurde aus dem Ortschaftsratsbudget finanziert, das Gerüst stellte der Baubetriebshof der Stadt Gaggenau auf. Ortsvorsteher Michael Schiel bedankte sich auch im Namen des Ortschaftsrats für die großartige Leistung.



Foto: Bernhard Bardoll

Familienfreundlichkeit Gaggenau schlägt sich in wachsenden Kinderzahlen nieder

Die kommunale Kindergartenbedarfsplanung ist und bleibt ein wichtiges Steuerungselement. Sie sorgt dafür, dass Betreuungsplätze bedarfsgerecht zur Verfügung stehen, öffentlich geförderte Überkapazitäten aber vermieden werden. Die Bedarfsplanung ermöglicht die Steuerung des quantitativen und qualitativen Angebots. In Zeiten des demographischen Wandels ist Familienfreundlichkeit ein Wettbewerbsfaktor. Das gilt für Unternehmen, aber auch für Städte und Gemeinden. Wenn bei Familien ein Umzug ansteht, spielen neben beruflichen Möglichkeiten die gesamte Infrastruktur und somit auch verlässliche und qualitativ hochwertige Angebote für die Kinderbetreuung eine wichtige Rolle. Die Zukunftsfähigkeit einer Stadt hängt wesentlich davon ab, ob sie Familien ein gutes und lebenswertes Umfeld bieten kann. Im Rahmen der Kindergartenbedarfsplanung werden die demographischen Entwicklungen berücksichtigt. Ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in der Kindertagesbetreuung ist eine wesentliche Voraussetzung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eltern wollen ihre Kinder bestmöglich fördern und ihnen gute Bildungschancen ermöglichen. Für einen frühen beruflichen Wiedereinstieg sind passende Betreuungsangebote für Kleinkinder und entsprechende Betreuungsangebote in Kindergärten und in Kindertagesstätten von zentraler Bedeutung. Oberbürgermeister Christof Florus und der Gemeinderat zeigten sich in der jüngsten Ratssitzung erfreut darüber, dass die Kinderzahlen



Kinderbetreuung wird in Gaggenau ganz groß geschrieben. Foto: StVw

in Gaggenau gegenwärtig nur eine Richtung kennen: nach oben. Für die Betreuung der kleinen Erdenbürger nimmt die Stadt denn auch viel Geld in die Hand: Der Gemeinderat billigte den Kindergartenbedarfsplan für das Kindergartenjahr 2017/2018 einstimmig.

Der quantitative (rechnerische) Bedarf für die Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt ist vom Kindergartenjahr 2016/2017 zum Kindergartenjahr 2017/2018 in Gaggenau stadtweit um insgesamt 93 Plätze (von 755 auf 848) angestiegen, bemerkte Gabriele Maier von der städtischen Abteilung "Schulen und Betreuung". In verschiedenen Kindertageseinrichtungen sind Umbau- und Ausbaumaßnahmen erforderlich, um die Nachfrage nach Betreuungsplätzen kernstadt- und stadtteilbezogen abdecken zu können. Weitere Baugebiete, zum Beispiel "Nördlich der Pestalozzistraße" in Bad Rotenfels, und die Verdichtung von beste-

henden Wohnraumflächen, zum Beispiel über den Neubau mit mehreren Wohnungen in der Alban-Stolz-Straße in Bad Rotenfels, führen zu einem Zuwachs an jungen Familien mit Kindern im Kindergarten- und Schulalter. Auch die zunehmende Zahl von Kindern aus Flüchtlingsfamilien ist in der Bedarfsplanung angemessen zu berücksichtigen. Im Kindergartenjahr 2016/2017 konnten in Gaggenau bis zu 201 Kleinkinder betreut werden. Die Versorgungsquote lag – bei 666 Wohnberechtigten unter drei Jahren - bei 30,2 Prozent. Im Kindergartenjahr 2017/2018 können bis zu 203 Kleinkinder betreut werden. Die Versorgungsquote liegt - bei 719 Wohnberechtigten unter drei Jahren - dann bei 28,2 Prozent.

Laut Stadtkämmerer Andreas Merkel ist die Finanzierungsverantwortung der Gemeinde dem Gesetz zufolge bei Kindergärten mit mindestens 63 Prozent, bei Kinderkrippen mit mindestens 68 Prozent der Betriebsausgaben zu beziffern. Gaggenau leiste mit 70 Prozent bei den Kindergärten und 75 Prozent bei den Kinderkrippen sogar deutlich mehr. Netto erreichte die Betriebskostenförderung 2017 bei den Kindergärten vier Millionen Euro (zuzüglich 70.000 Euro interkommunaler Kostenausgleich) und bei den Kinderkrippen 1,3 Millionen Euro (zuzüglich 10.000 Euro interkommunaler Kostenausgleich). Hinzu kommen 30.000 Euro Betriebskostenförderung bei der Kindertagespflege, was in der Summe 5,41 Millionen Euro ergibt. Größere Investitionsvorhaben 2017/2018 stehen im Katholischen Kindergarten St. Marien (mit 298.000 Euro), im Katholischen Kindergarten St. Antonius Ottenau (mit 2.400.000 Euro) und im Katholischen Kindergarten St. Laurentius Bad Rotenfels (mit 2.100.000 Euro) an, was insgesamt 4.798.000 Euro ergibt. Für die stadteigenen Kindergärten in Freiolsheim, Hörden und Oberweier kam die Stadt 2017 mit 898.900 Euro Betriebsausgaben auf (Freiolsheim und Hörden 566.600 Euro, Oberweier 332.300 Euro). Die Investitionen lagen hier bei 302.900 Euro (Freiolsheim und Hörden 287.400 Euro, Oberweier 15.500 Euro). Die Schulkindbetreuung im Rahmen der "Verlässlichen Grundschule" ließ sich die Stadt im laufenden Jahr 431.300 Euro kosten. Angesichts von Betriebskostenzuschüssen in Höhe von 5.410.000 Euro, Betriebskosten für eigene Kindergärten in Höhe von 898.900 Euro, Kosten für die Schulkindbetreuung in Höhe von 431.300 Euro, Investitionszuschüssen in Höhe von 4.798.000 Euro und Investitionen in Höhe von 302.900 Euro zahlt die Stadt Gaggenau 2017 für Kinderbetreuung 11.841.100 Euro.



GAGGENAU

Zusammenfassung

• Betriebskostenzuschüsse	5.410.000 EUR
• Betrieb eigene Kindergärten	898.900 EUR
• Schulkindbetreuung	431.300 EUR
• Investitionszuschüsse	4.798.000 EUR
• Investitionen	<u>302.900 EUR</u>
Summe	11.841.100 EUR

5. Weltenbummlertreffen vom 28. bis 30. Juli im Unimog-Museum

Bereits zum fünften Mal treffen sich Weltreisende und ihre „Allradler“ am letzten Juliwochenende in Gaggenau. Das „Weltenbummlertreffen“ ist ein familiäres Treffen, bei dem in diesem Jahr um die 120 Fahrzeuge erwartet werden. Sie reisen aus ganz Deutschland und anderen Teilen Europas an und nehmen dabei hunderte Kilometer Anfahrtsweg auf sich um dabei zu sein.

Spannende Reise-Vorträge und Filme, Lagerfeueratmosphäre, außergewöhnliche Fahrzeuge, Einblicke in die Fahrzeugtechnik, Kurse zum Selberschrauben und mehr – die Mischung macht das Weltenbummlertreffen zu etwas ganz Besonderem. Ein ganz spezielles Highlight in diesem Jahr ist ein Vortrag des Weltreisenden Gunther Holtorf, der mit seinem „Otto“, einem Mercedes-Benz-G-Klasse-Geländewagen, 26 Jahre lang fast alle Länder der Erde bereiste.



Der Weltreisende Gunther Holtorf berichtet von seinen Erlebnissen.

Foto: privat

Passend zum Thema bietet das Unimog-Restaurant an allen drei Tagen neben seinen Angeboten aus der Küche und vom Grill

Exotisches aus aller Welt aus dem Smoker. Das genaue Programm, die Eintrittspreise

und weitere Infos zur Veranstaltung gibt es unter www.unimog-museum.de

Unimog-Museum e.V. freut sich über Spende von insgesamt 10.000 Euro

Große Freude herrschte am Sonntag beim Vorstand des Unimog-Museum e.V.: Sein Vorsitzender Stefan Schwaab bekam gleich zwei Schecks in Höhe von insgesamt 10.000 Euro für das Baustein-konto des Vereins überreicht.

Zur Übergabe des ersten Schecks über 6.000 Euro war eine 42-köpfige Delegation der Regionalgruppe Nordschwarzwald des Unimog-Clubs Gaggenau (UCG) aus Freudenstadt und Umgebung samt ihrer Unimog angereist. Die Regionalgruppe hatte im Juni das diesjährige UCG-Jahrestreffen in Dornstetten ausgerichtet und dabei eine attraktive Tombola organisiert, deren Reinerlös nun in voller Höhe dem Erweiterungsbau des Unimog-Museums zugute kommt. Alex Bohnet von der Regionalgruppe Nordschwarzwald bezeichnete bei der Übergabe das Museum als „Kind des UCG“, auf dessen Erfolgsgeschichte man stolz sein könne und dessen Weiterentwicklung man nach Kräften fördern wolle.

Der zweite Scheck in Höhe von 4.000 Euro kam vom Vorstand des Unimog-Club Gaggenau e.V., dessen Vorsitzender Michael Schnepf in seiner Ansprache betonte, dass es einen einstimmigen Vorstandsbeschluss gegeben habe, die Spendensumme der Tombola auf 10.000 Euro zu erhöhen, um damit die volle Unterstützung des Bauvorhabens des Unimog-

Museum e.V. zum Ausdruck zu bringen. Insgesamt sind damit bis Ende Juli Spenden in Höhe von 107.250 Euro auf das Baustein-konto eingegangen und damit fast die Hälfte der angestrebten 250.000 Euro. Stefan Schwaab bedankte sich bei allen bisherigen Spendern, insbesondere aber bei der Regionalgruppe Nordschwarzwald des UCG und beim UCG-Vorstand und seinem Vorsitzenden Michael Schnepf. Nach einer Begehung der Baustelle – derzeit sind das neue

Werkstattgebäude und ein Waschplatz im Bau –, einem gemeinsamen Imbiss auf der Museumsterrasse und einer Führung durch die derzeitige Sonderausstellung ging es für die 17 Unimog wieder auf den Heimweg in den Nordschwarzwald.

Informationen über die Bausteinaktion des Unimog-Museums gibt es auf der Homepage unter <http://www.unimog-museum.com/museum/foerdern-sie-ein-unimog-projekt/neuer-anbau/>



Michael Schnepf (3. von links,) Stefan Schwaab (4. von links) und Alex Bohnet (4. von rechts) bei der Scheckübergabe.

Foto: Unimog-Museum



Der aktuelle Schulbericht der Großen Kreisstadt Gaggenau überzeugt mit erfreulichen Tendenzen. Foto: StVw

Geschickte städtebauliche Entwicklung hat steigende Schülerzahlen zur Folge

"In Gaggenau, der familienfreundlichen Stadt, genießen Schulen im Allgemeinen und ganz besonders die Betreuung der Schülerinnen und Schüler oberste Priorität", betont Oberbürgermeister Christof Florus im Vorwort zum Schulbericht der Großen Kreisstadt Gaggenau für das Schuljahr 2016/2017. Grundlage dafür sind die amtliche Schulstatistik vom 19. Oktober 2016 und die Bevölkerungszahlen der Stadt Gaggenau vom März 2017. "Die ursprünglich prognostizierte negative demographische Entwicklung hat sich nicht bewahrheitet. Aufgrund der Bevölkerungsverschiebung innerhalb des Landes, des Geburtenzuwachses, der Zuwanderung aus dem EU-Raum und den Flüchtlingsströmen erfahren die Industrie- und Ballungszentren einen stetigen Bevölkerungszuwachs. Die Schülerzahlen nehmen keineswegs in der jahrelang prognostizierten Geschwindigkeit ab. Ganz im Gegenteil: Sie steigen. Durch die geschickte, in weiser Voraussicht konsequent durchgeführte städtebauliche Entwicklung erfreut sich die Große Kreisstadt Gaggenau eines stetigen Bevölkerungszuwachses. Mit der Vielfalt der Angebote setzt Gaggenau weiterhin Maßstäbe für eine familienfreundliche Kommune in Bezug auf Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Gesamtverantwortung für die schulische Bildung liegt beim Land. Unabhängig davon baut die Stadt Gaggenau als Schulträger vor Ort die Betreuungsangebote aktiv aus", gab der OB als Marschroute aus. Neben einem ausreichenden Platzangebot will die Stadt gewährleisten, dass Vorgaben der Bildungspläne angemessen umgesetzt werden. Ganz oben auf der Agenda stehen auch der Digitalisierungsausbau an den Schulen (Leitperspektive Medienbildung) und die sukzessive bauli-

che Sanierung und technische Optimierung der Grundschulen. "Um ein familienfreundliches und zukunftsfähiges Schulangebot zu gewährleisten, wird die Stadt auch in Zukunft eine bedeutsame und aktive Rolle in der kommunalen Schulentwicklung spielen", versprach das Stadtoberhaupt in der jüngsten Gemeinderatssitzung. Das Gremium nahm den Schulbericht der Großen Kreisstadt wohlwollend zur Kenntnis.

Schülerzahlen in Richtung 3.000 hin

Die Gesamtschülerzahl an den Schulen war seit der Spitze im Schuljahr 2006/2007 mit 3.354 Schülerinnen und Schülern kontinuierlich gesunken, blickte Liliana Erbesdobler, Leiterin der städtischen Abteilung "Schulen und Betreuung", zurück. Das Tief wurde im Schuljahr 2015/2016 mit 2.822 Schülerinnen und Schülern erreicht. Dieser Rückgang führte zwischenzeitlich an den Grundschulen Hörden, Sulzbach und Oberweier zu Unterricht in jahrgangsübergreifenden Klassen. "Künftig kann wieder mit einem Zuwachs an den Schulen gerechnet werden", sagte Erbesdobler mit Blick auf die Schülerzahlen und auf die positive Entwicklung auch in den Kindertagesstätten Gaggenaus. Aktuell werden 2.825 Schülerinnen und Schüler an den Gaggenauer Schulen unterrichtet. Die Schülerzahlen werden in den Folgejahren bis zum Schuljahr 2021/2022 gemäß den aktuellen statistischen Zahlen eine Gesamtschülerzahl von etwa 2.952 Schülerinnen und Schüler erreichen, wobei die steigende Zuwanderung hierbei nur vorsichtig und nicht im vollen Umfang berücksichtigt wird. Durch den Wegfall der verbindlichen Grundschulpflichtempfehlung der Landesregierung zum Schuljahr 2012/2013 wurde die angestrebte Schulentwicklung beschleunigt. Das

durchschnittliche Übergangsverhalten der Schülerinnen und Schüler auf weiterführende Schulen änderte sich. Die Entscheidungsverantwortung zum Besuch der weiterführenden Schule obliegt nun alleinig den Erziehungsberechtigten. Dadurch wird auch ein Schulartwechsel auf eine formal höhere Schulart (entgegen der ursprünglichen Grundschulpflichtempfehlung) möglich. Das alles führte folglich zu Veränderungen des Übergangsverhaltens der Schülerinnen und Schüler an die weiterführenden Schulen, weshalb die Heterogenität der Schülerschaft immer mehr zunimmt.

Betreuung an allen Schulstandorten

Den stärksten Rückgang an Schülerzahlen hatte die Werkrealschule zu verzeichnen. Aufgrund der demographischen Entwicklung und einschneidender Veränderungen bei der Übergangsquote mussten die Außenstellen an der Eichelbergschule und Hebelschule geschlossen werden. Seit der Einführung der offenen Ganztagschule an der Werkrealschule Ottenau konnten die Schülerzahlen stabilisiert und darüber hinaus gesteigert werden. Mit der Einführung der Gemeinschaftsschule im Schuljahr 2015/2016 erfuhr die Schule einen unerwarteten Zuwachs an Anmeldungen für diese Schulform. Darüber hinaus wird verstärkt und bedarfsgerecht die Ganztagschule ausgebaut. Die erste Ganztagschule im Stadtgebiet wurde im Schuljahr 2008/2009 am Goethe-Gymnasium für die Klassenstufen 5 bis 7 eingerichtet. Zum Schuljahr 2010/11 startete an der Eberstein-Grundschule in Selbach die erste offene Ganztagsgrundschule im gesamten Landkreis Rastatt mit jetzt 50 Ganztagsplätzen. Im September 2013 folgte die Hans-Thoma-Schule als Ganztagsgrundschule mit 100 Ganztagsplätzen. Die Merkurschule Ottenau ist zum Schuljahr 2014/2015 mit 50 Plätzen im Ganztagsschulbereich an der Grundschule gestartet und wird zum kommenden Schuljahr 2017/2018 mit einer weiteren Ganztagsgruppe ihr Ganztagsangebot erweitern. Die Gemeinschaftsschule wurde 2015/2016 als gebundene Ganztagschule eingeführt. Im kommenden Schuljahr werden 103 Schüler in der gebundenen Ganztagschule beschult. Erfreulich ist die Entwicklung des städtischen Betreuungsangebots für die Grundschüler. Die Stadt Gaggenau bietet eine flächendeckende Betreuung an allen Gaggenauer Schulstandorten an. So wurde das Betreuungsangebot "Verlässliche Grundschule" kontinuierlich ausgebaut. Derzeit nehmen 318 Kinder die Betreuung wahr. Durch die positive demographische Entwicklung und die rechtzeitige Weichenstellung in Form von Baumaßnahmen sind die Gaggenauer Schulen für die folgenden Jahre ausreichend mit Klassenzimmern versorgt. Ein Klassenzimmermangel besteht, soweit derzeit absehbar, nicht.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
☎ 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

29./30. Juli - Dr. Mastel, Gewerbestraße 22, Bietigheim, ☎ 07245 918833

Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 29. Juli

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31b, Gaggenau,
☎ 07225 68978020

Sonntag, 30. Juli

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau, ☎ 07225 96560

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

31. Juli, 90 Jahre

Rosa Müller,
Lahrer Straße 2, Oberweier

31. Juli, 70 Jahre

Josef Steigerwald,
Panoramastraße 30, Hörden

1. August, 80 Jahre

Heidi Evermann,
Viktoriastraße 8, Gaggenau

1. August, 75 Jahre

Süheyla Yilmaz,
Kolpingstraße 18, Gaggenau

2. August, 70 Jahre

Svetozar Stojkovic,
Viktoriastraße 14, Gaggenau

3. August, 80 Jahre

Gerlinde Hatz,
Bruhrainweg 4, Gaggenau

3. August, 75 Jahre

Yvette Olligschläger,
Dorfstraße 31, Sulzbach

3. August, 70 Jahre

Wolfgang Zeiher,
Große Austraße 16, Bad Rotenfels

3. August, 70 Jahre

Jagoda Courtney,
Josef-Vogt-Straße 31, Ottenau

3. August, 70 Jahre

Christel Tresch,
Weinauerstraße 4, Hörden

5. August, 75 Jahre

Marija Baric,
Michelbacher Straße 10, Gaggenau

5. August, 70 Jahre

Ana Stößer,
Josefstraße 5, Bad Rotenfels

6. August, 80 Jahre

Brigitta Fritz,
Murgstraße 18, Hörden

6. August, 75 Jahre

Wilhelm Bettendorf,
Hans-Holbein-Straße 1, Ottenau



Foto: Santhosh Kumar/iStock/Thinkstock

Neue Sprechzeiten der Abteilung "Baurecht"

Ab August beschränken sich die Öffnungszeiten der Abteilung Baurecht des städtischen Amtes "Recht und Planen" auf Montag, 8 bis 12 Uhr, und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr. Die bisherigen Öffnungszeiten am Mittwoch, 8 bis 12 Uhr, entfallen

bis auf Weiteres. Unverändert bleiben die Öffnungszeiten des Amtes "Recht und Planen" selbst (Montag bis Mittwoch, 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, sowie Freitag, 8.30 bis 13 Uhr).

SWG STADTWERKE
GAGGENAU

Neue Servicezeiten ab 01.07.2017

Mo.	8 - 17 Uhr
Di. - Do.	8 - 12 Uhr 14 - 16 Uhr
Fr.	8 - 12 Uhr

Zu den angegebenen Zeiten sind wir gerne persönlich und telefonisch unter 07225 9885-0 für Sie da.



Die TechnologieRegion Karlsruhe (TRK), bisher GbR, ist jetzt eine GmbH. Bleiben Sie in Bewegung, für die Region - und das gemeinsam. Dann kann das nur zum Erfolg führen", gab Baden-Württembergs Wirtschaftsministerin, Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, der als GmbH neugegründeten TRK, zu der auch die Große Kreisstadt Gaggenau gehört, mit auf den Weg. "Ein wichtiger und folgerichtiger Meilenstein", erklärte der TRK-Vorsitzende, Karlsruhes Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup, und sprach von einer ganz neuen Dimension, denn: "Erstmals arbeiten Wirtschaft, Kammern, Wissenschaft und öffentliche Hand ideell, personell, finanziell, auch institutionell fest verankert zusammen." Was vor rund 30 Jahren begann, entwickelt sich nun nochmal entscheidend weiter: "Kein ganz einfacher und kein kurzer Weg". Aber der gemeinsame Mut der kommunalen Akteure aus Baden und der Pfalz, die weiter mit im Boot sind, ließ sie ihn zu Ende bestreiten - für diesen neuen Anfang. Mit 4L Vision, EnBW Kommunale Beteiligungen, evohaus, Forschungszentrum Informatik (FZI), Grenke AG, Handwerkskammer sowie Industrie- und Handelskammer (IHK) Karlsruhe, Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und SEW Eurodrive. Diese und weitere Gesellschafter, die möglichst noch hinzukommen sollen, leisten ihren Beitrag dazu, dass sich die TRK im internationalen Wettbewerb als durchweg anerkannter Maßstab behauptet. TRK-Geschäftsführer Jochen Ehlgötz setzt auf noch mehr Bündelung und Austausch. Die Losung laute: "Noch stärker international denken, aber regional handeln." Unser Bild zeigt die Gesellschafter der neugegründeten TRK GmbH, darunter auch OB Christof Florus.

Foto: ARTIS/Deck

Merkurschüler stellen sich den "Letzten Dingen" des Lebens

Mit dem ausgesprochen sinnvollen Projekt "Hospiz macht Schule" weilte die Hospizgruppe Gaggenau um Bürgerpreisträger Herbert Walterspacher in der Merkurschule Ottenau.

Ihr Angebot war an Kinder der dritten Klasse gerichtet. 27 von ihnen beteiligten sich mit dem Einverständnis der Eltern an der Aktion, die sich über fünf Tage erstreckte und die Themenblöcke "Werden und Vergehen", "Krankheit und Leid", "Sterben und Tod", "Vom Traurig-Sein" sowie "Trost und Trösten" beinhalteten. Damit stellten sich die Schülerinnen und Schüler mutig den eigentlichen, existenziell wichtigen "Dingen des Lebens".

Das Engagement der Kinder war unübersehbar groß. Davon konnten sich auch Oberbürgermeister Christof Florus sowie die Eltern der Kinder, die die Projektwoche zum Ausklang besuchten, ein überzeugendes Bild machen.

Mit Collagen, pantomimisch oder sprachlich näherten sich die Kinder der grund-

legenden Lebensthematik, den "Letzten Dingen". Die Bilanz war ausgesprochen positiv, denn alle - ob Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer um Rek-

torin Barbara Fischer oder auch die Eltern - profitierten von dem Prozess, den die Ehrenamtlichen der Hospizgruppe in Gang gesetzt haben.



Herbert Walterspacher (l.) und Ehrenamtliche der Hospizgruppe Gaggenau waren zu Gast in der Merkurschule. Zu den Zuhörern gehörte auch OB Christof Florus (r.).

Foto: StVw



Spendenübergabe bei der Feuerwehr Gaggenau: Neulich hat die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau bei der Feuerwehr Gaggenau an über 100 Schulen, Kindergärten und Vereine und die Freiwilligen Feuerwehren den Reinertrag aus der PS-Lotterie "Sparen und Gewinnen" übergeben. Mit Spenden in einer Gesamthöhe von 63.500 Euro unterstützt die Sparkasse hier hauptsächlich Projekte der Jugendarbeit.

Foto: Sparkasse

"Blaue Stunde" im Schlosszelt

Blinklichter-Theater Sankt Leon-Rot spielt "Der kleine Ritter Trenk"

Die "Blaue Stunde" im Schlosszelt bei der Landesakademie Schloss Rotenfels ist eine beliebte Veranstaltungsreihe für Kinder und findet in der Regie des städtischen Kulturamts statt. Auch in diesem Sommer werden wieder zwei Kulturereignisse geboten.

Das erste ist das Stück "Der kleine Ritter Trenk", das das Blinklicht-Theater Sankt Leon-Rot am Do., 3. Aug., 17.30 Uhr, im Schlosszelt aufführt. "Ist es nicht schrecklich ungerecht, das alle Bauern ihrem Ritter gehören und kein bisschen sich selbst? Das findet jedenfalls der Bauernjunge Trenk. Und so bricht er mit seinem Ferkelchen auf in die Stadt, um dort sein

Glück zu suchen. Doch so einfach, wie Trenk sich das vorgestellt hat, ist es nicht mit dem Glück. Und wer hätte gedacht, dass der kleine Ritter Trenk schließlich sogar gegen den widerwärtigsten, habgierigsten, bösartigsten Ritter unter der Sonne kämpfen muss?", umreißen die Theaterleute den Gang der Handlung. Die Aufführung dauert 50 Minuten und ist für Kinder ab fünf Jahren geeignet. Der Eintritt beträgt zwei Euro. Karten sind beim Ferienspaßbüro Gaggenau, Telefon 962-513, erhältlich.

Die Geschichte des Ritters Trenk kommt im Schlosszelt neben der Landesakademie zur Aufführung. Foto: Blinklichter-Theater



Freie Plätze bei Ferienspaß-Angeboten

Beim sechswöchigen Gaggenauer Ferienprogramm stehen über 1.800 Plätze zur Verfügung.

Bei einigen Programmpunkten sind noch Plätze frei. Anmelden kann man sich unter anderem noch für: Der schwarze Kontinent Afrika (28. Juli), Familientag zum Angeln (29. Juli), Kanufahren (31. Juli/1./2./3. Aug.), Urban Gardening (1. + 2. Aug.), Sushi selbstgemacht (1. Aug.), Kokeshi Puppen nähen (1. Aug.), Trickfilmwerkstatt (2. Aug.), Fit mit Muck und Minchen (3. Aug.), Turniertag für Kinder

und Eltern (4. Aug.), Die Reise geht weiter (7. - 11. Aug.), Handball spielen (7. - 9. Aug.), Vorlesommer (10. Aug.) und Sonnenuhren basteln (10. Aug.).

Hier gilt es, schnell zu sein mit der Anmeldung. Alle Termine mit freien Plätzen und die ausführliche Beschreibung sind im Internet unter www.gaggenau.ferienprogramm-online.de veröffentlicht. Info und Anmeldung im Ferienspaßbüro im Rathaus Gaggenau. Telefonische Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr unter 962-513 möglich.

Kurkonzert mit den Karpatenländer Musikanten

Am So., 30. Juli, spielen die Karpatenländer Musikanten ab 18 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels in der Konzertmuschel. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.





Mehrgenerationen-Treff
Voneinander profitieren

Termine

Mehrgenerationentreff

Sommerpause beim Frühstück der Generationen

Auch für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ist die Ferienzeit angebrochen, sie gönnen sich während der Schulferienzeit eine Pause. Am Sa., 9. Sept., geht es mit einem köstlichen Buffet und einem kleinen Unterhaltungsprogramm wieder weiter.

Lachjoga-Übungen im Kurpark

Die Lachjoga-Gruppe traf sich zum ersten Mal unter freiem Himmel im Kurpark von Bad Rotenfels. Die Resonanz war sehr gut, daher werden auch die Übungen, sofern die Wetterlage dies zulässt, in den nächsten Wochen im Kurpark stattfinden. Bei ungünstiger Wetterlage finden die Lachjoga-Übungen wieder im städtischen Vereinsheim statt. Für Rückfragen und Auskünfte steht die Trainerin Ellen Zaum unter Telefon 78640 zur Verfügung. Der nächste Termin findet nach einer kurzen Ferienpause am Sa., 26. Aug., um 10.30 Uhr im Kurpark statt.

Heute wieder Qigong

Am Do., 27. Juli sowie an den folgenden Donnerstagen finden um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim wieder Qigong-Übungen statt. Änderungen können sich in der Ferienzeit allerdings sehr kurzfristig ergeben, daher bitten wir mögliche Hinweise in der Presse zu beachten. Die Übungen stehen allen Interessierten offen, auch für Menschen mit Handicap.

Pause auch bei den Französisch-Übungsgruppen

Auch die Teilnehmer der Französisch-Übungsgruppen machen während der Schulferien Sommerpause. Alle Gruppen beginnen wieder am Di., 12. Sept., in der Carl-Benz-Gewerbeschule. Jeder Interessierte ist herzlich willkommen. Übungsleiterin Jacqueline Mayer freut sich dann auch über neue Teilnehmer. Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Gebühren erhoben. Um jedoch die Kosten zu decken, wird um Spenden der Teilnehmer gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.

Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau

Workshop "Freiluftatelier - Ohne Grenzen"

Am Sa., 23. Sept., von 14 bis 17 Uhr, bietet der Bereich Bildende Kunst der "Schule für Musik und darstellende Kunst" Gaggenau am Tag der offenen Tür "Musik Grenzenlos" den Workshop "Freiluftatelier - Ohne Grenzen" an. Großzügiges Arbeiten mit Farben, Wasser, Mehlen, Pigmenten und Lacken unter freiem Himmel stehen hier im Vordergrund. Man wird mit der Abstraktion vertraut gemacht und an sie herangeführt. Intuitives Malen, befreiendes Gestalten, Grenzen aufheben, sich von Farbe und Form leiten lassen, das sind Er-

fahrungen, die man in diesen zwei Stunden erleben darf. Mitzubringen sind ein bis zwei große Leinwände (ab 90 x 90 cm), eine Malerdecke oder Plastikplane, je nach Bedarf z. B. kleine Plastikbeutel, Plastikspritzen und Pipetten, alte Besen. Wer eine Staffelei hat, kann diese gerne mitbringen. Die Kosten betragen 25,- Euro. Treffpunkt ist auf dem Schulhof der Hans-Thoma-Schule. Bei schlechtem Wetter fällt der Kurs aus. Anmeldungen und weitere Informationen im Sekretariat der Musikschule Gaggenau unter Telefon 4707.



Zahlreiche Musikdarbietungen, wie hier bei der Eröffnungsveranstaltung des Schuljahres 2016/2017, hält auch das neue Programm bereit.

Foto: Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik und darstellende Kunst

Neues Schuljahr startet am 1. Oktober mit abwechslungsreichem Programm

Am So., 1. Okt., startet die "Schule für Musik und darstellende Kunst" Gaggenau mit einem umfangreichen Unterrichtsangebot und vielen interessanten Veranstaltungen in das neue Schuljahr 2017/2018. An der Musikschule unterrichten ausschließlich qualifizierte Fachkräfte auf allen Holzblas-, Blechblas-, Streich- und Zupfinstrumenten sowie Klavier, Gesang, Drums und Percussion. Während hier "Musikgarten" für die Kleinsten, "Musikalische Früherziehung" und Instrumentalunterricht auf dem Programm stehen, bietet die Schule im darstellenden Be-

reich Ballett und Bildende Kunst an. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, an Workshops wie Afrikanische Percussion, einem Jugendchor, in Kammermusikgruppen, im Schulorchester, in verschiedenen Ensembles sowie bei Konzerten mitzuwirken und kostenlosen Theorieunterricht in Anspruch zu nehmen. Ebenso stehen Klavierbegleiter zur Verfügung. Eine kostenlose Schnupperstunde ist nach vorheriger Terminabsprache möglich. Anmeldungen und Informationen: Telefon 4707, info@musikschule-gaggenau.de und www.musikschule-gaggenau.de

Tag der offenen Tür am Sa., 23. Sept.

Unter dem Motto "Musik Grenzenlos" können Interessierte von 14 bis 17 Uhr Instrumente ausprobieren, die Lehrer kennenlernen, an verschiedenen Workshops teilnehmen oder bei den Konzerten die Musik für sich sprechen lassen.

Infoabend zum neuen Kurs im Fach "Musikalische Früherziehung"

Am Mo., 25. Sept., findet um 20 Uhr ein Infoabend zum neuen Kurs im Fach "Musikalische Früherziehung" statt. Der Unterricht ist immer dienstags von 16 bis 16.45 Uhr geplant.



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Motorbuch Verlag

Müller, Claudio:

Flugzeuge der Welt 2016, 2016.

320 S.: zahlr. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-03848-6

SY: Wko 3

Schwerpunktthema der 56. Ausgabe dieser Reihe wird die sog. "General Aviation" sein, der wieder verstärkt Bedeutung zukommt. Die Spanne reicht von kleinen einmotorigen Sportmaschinen bis hin zu Jets der neuesten Generation, die zunehmend auch ins Kleinflugzeugsegment drängen.

Korte, Simon:

Longboard-Guide. - 128 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-50793-7

SY: Ybw

Skateboards kennt man schon lange. Sieht man sich in letzter Zeit jedoch auf der Straße um, fallen besonders längere Skatedecks mit breiteren Achsabständen und größeren Rollen auf - sogenannte Longboards. Ironischerweise geriet diese Urform des Skateboardens, entwickelt von Surfern die ihre Bretter auch auf Straßenbelag nicht missen wollten, zunächst in Vergessenheit. Dank talentierter Fahrer, zunehmender Contests und Stylebonus, boomt die Sportart nun jedoch mehr denn je! Die Experten der Fa. Titus informieren in diesem Ratgeber über alle Themen rund um das Longboarden, vom geeigneten Material bis hin zu unterschiedlichen Techniken.

Woydt, Hermann:

Das Ariane-Programm. - 143 S. : Ill.

ISBN 978-3-613-03821-9

SY: Wko 5

Mit der Gründung der European Space Agency (ESA) im Jahre 1975 nahm ein großes europäisches Raumfahrt-Programm seinen Anfang, das Europa heute zu einem ganz großen Namen im Raketengeschäft macht. Die spannende Geschichte von den ersten Europa-Raketen bis hin zur mächtigen Ariane 5 von heute schildert Hermann Woydt in diesem Buch. Ein Muss für jeden Raumfahrt-Enthusiasten.

Kalckreuth, Jochen von:

Segeln über den Alpen: Erlebnis und Technik des Hochgebirgsfluges. - 173 S.

ISBN 978-3-613-03815-8

SY: Ybv

Der berühmte Segelflieger Jochen von Kalckreuth beschreibt hier nicht nur seine lautlosen Flüge über die Alpen, seine einsamen Stunden zwischen Firneis und endlosen Horizonten sondern er vermittelt in diesem Band auch grundlegende und nach wie vor gültige Techniken, die in dieser schönen aber harschen Umgebung für den Segelflieger unerlässlich sind. In fesselnden Erzählungen und exakten Berichten protokolliert er zugleich seine fliegerische Entwicklung vom ersten Schulstart bis zu seinem Rekord, dem längsten Thermikflug der Welt. Das Buch zählt nach wie vor zu den absoluten Klassikern der Segelflugliteratur.

Schäfer, Lothar:

Deutsche Luftfahrtgeschichte: von 1891 bis 1945. - 335 S.

ISBN 978-3-613-03895-0

SY: Wko 3

Dieser Bildband von Lothar Schäfer zeigt die außerordentlich spannende Geschichte der deutschen Luftfahrttechnik im Zeitraum von 1891 bis 1945. Von den ersten Gleitflugversuchen Otto Lilienthals, den ersten in Deutschland gebauten und zuverlässig fliegenden Motorflugzeugen Hans Grades über den Aufstieg der Zeppeline bis hin zur stürmischen Entwicklung der Luftfahrt- und Waffentechnik.

Art of the Mustang, 2016. - 240 Seiten

ISBN 978-3-613-03912-4

SY: Wkm 21

In diesem prachtvollen Bildband sind ausgesuchte Mustang-Exemplare, die interessantesten und begehrtesten Modelle aller Mustang-Generationen vereint, von den ersten Sechszylindern des Jahrgangs 1964 1/2 über die Boss- und Shelby-Mustangs bis hin zur neuesten Generation von 2015. Dargestellt in hochwertigen, mit der Technik der Lichtmalerei fotografierten Studioaufnahmen.

Köstnick, Joachim M.:

Traktoren Deutschlands, 2016.

223 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-03917-9

SY: Wkm 4

Nach den wichtigsten Herstellern geordnet, fahren hier die Old- und Youngtimer längst untergegangener Marken ebenso vor wie die aktuellen Modelle. Der Bogen spannt sich dabei von den Allgäuer-, Bautz- und Bungartz- sowie den Glühkopf-Lanz- und Kramer-Klassikern über die Klein- und die Standardtraktoren der Jahre des Wiederaufbaus bis hin zu den wichtigsten Großtraktoren der Neuzeit.

Pandikow, Christoph:

Die Karosserie: Oldtimer & Youngtimer; Pflege und Reparatur. - 222 S. : zahlr. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-03752-6

SY: Wkm 2

Christoph Pandikow zeigt in diesem Ratgeber informativ und sachkundig, wie Sie vorbeugend ihre Karosserie schützen können, und was Sie, falls doch einmal Probleme auftreten sollten, unternehmen können, um den Schaden sicher zu beheben. Egal, ob Lackpflege oder Selbstlackieren, Karosserie ausbeulen oder Rostentfernung - Pandikow erklärt ganz genau, wie Sie die Pflege und Reparatur angehen müssen.

Bauernfeind, Ingo:

Flugboote: seit 1935. - 127 S.: zahlr. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-03901-8

SY: Wko 3

Eine besondere und faszinierende Gattung in der Luftfahrt ist die der Flugboote. Das besondere an ihnen: Flugboote konnten unabhängig von Flugplätzen operieren, die speziell in den Anfangsjahren der Luftfahrt noch eher selten waren. Bis heute sind Flugboote weltweit im Einsatz, meist in der Waldbrandbekämpfung oder im militärischen Bereich. Ingo Bauernfeind bietet in diesem Band eine Typenschau der Extraklasse. Alle Flugboote weltweit werden mit ihren technischen Details genauestens vorgestellt.



Gaggenauer Amtsblatt

Bekanntmachung

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 26. Juni 2017 wird die nachstehende 4. Änderung der Benutzungsentgeltregelung der Großen Kreisstadt Gaggenau für ergänzende Betreuungsangebote an der Ganztagsgrundschule Hans-Thoma-Schule Gaggenau vom 09. April 2013 öffentlich bekanntgemacht.

Die Änderung tritt mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 in Kraft.

Gaggenau, 18. Juli 2017

Christof Florus
Oberbürgermeister

4. Änderung der Benutzungsentgeltregelung der Großen Kreisstadt Gaggenau für ergänzende Betreuungsangebote an der Ganztagsgrundschule Hans-Thoma-Schule Gaggenau vom 09. April 2013

Gültig ab dem Schuljahr 2018/2019

Pro Schuljahr werden 11 Monatsbeiträge erhoben.

Eine Erstattung bei Fehlzeiten (Krankheit etc.) ist nicht möglich.

Angebote für Ganztagschüler	5 Tage/Woche in EUR/Monat	4 Tage/Woche in EUR/Monat	3 Tage/Woche in EUR/Monat	Zu zahlender Betrag in EUR/Monat
Frühbetreuung I MO bis FR, 6.30 Uhr bis Unterrichtsbeginn (nur an Schultagen)	37,50 <input type="checkbox"/>	30,00 <input type="checkbox"/>	23,00 <input type="checkbox"/>	
Frühbetreuung II MO bis FR, 7.30 Uhr bis Unterrichtsbeginn (nur an Schultagen)	19,50 <input type="checkbox"/>	16,00 <input type="checkbox"/>	12,00 <input type="checkbox"/>	
Mittagessen MO bis FR (an Schultagen)	64,50 <input type="checkbox"/>	51,50 <input type="checkbox"/>	38,50 <input type="checkbox"/>	
Spätbetreuung I MO bis DO ab Unterrichtsende bis 17.00 Uhr (nur an Schultagen)	-	19,50 <input type="checkbox"/>	14,50 <input type="checkbox"/>	
Spätbetreuung II Freitags ab Unterrichtsende bis 17.00 Uhr (nur an Schultagen)		20,00 <input type="checkbox"/>		
Ferienbetreuung I MO bis FR, 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr, inkl. Mittagessen (an 30 Ferientagen, ohne Pfingstferien)		76,50 <input type="checkbox"/>		
Ferienbetreuung II MO bis FR, 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr, inkl. Mittagessen (an 8 Ferientagen in den Pfingstferien)		22,00 <input type="checkbox"/>		
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen</i>		Gesamtbetrag in EUR/Monat:		



Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG

Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, Büchsenstraße 54, 70174 Stuttgart

Az.: 43-8468.02/FL-3151/7

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Gernsbach/Loffenau
Landkreis Rastatt

Flurbereinigungsbeschluss

vom 28.6.2017

1. Aufgrund von § 4 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) ordnet hiermit das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung die

Flurbereinigung Gernsbach/Loffenau

nach §§ 1 und 37 FlurbG an.

Sie wird vom Landratsamt Rastatt - untere Flurbereinigungsbehörde - durchgeführt.

Das Flurbereinigungsgebiet umfasst von der Stadt Gernsbach, Gemarkung Gernsbach, die Gewanne Grund, Heiligengut, Hühnerbach, Hühnerhäld, Kellersberg, Kleiner Bruchrain, Kugelberg, Lauf, Läutersbacher Hald, Leckerhäld, Nahe Reben, Obere Hald, Schöllkopf, Schwartenwiesen, Seckelsklinge, Stosgrund, Stoßgrund und die Gemeindewälder der Distrikte Hühnerbach und Lauf sowie Teile der Gewanne Große Hillau, Großer Bruchrain, Hintere Hald, Krappenbuckel, Läutersbach, Metzgerwald, Striegel und Untere Hald. Das Flurbereinigungsgebiet umfasst von der Gemeinde Loffenau, Gemarkung Loffenau, die Gewanne Bernklinge, Bernklingenebene, Bernklingenrain, Bernklingenweg, Bühläcker, Hardtacker, Hardtackerweg, Hardtbächle, Hardtwiesen, Heukopf, Lange Pfriemen, Laubach, Laufrain, Laufrainweg, Laufwiesen, Leutersbach, Nahe Reben, Oberer Laufrainweg, Obere Röder, Oberer Röderweg, Pfriemenrain, Stoßgrund, Tannenloh, Untere Röder, Untere Strieth und Winterrain sowie Teile der Gewanne Bergle, Bildäcker und Tengelbergweg.

Das Verfahrensgebiet wird ungefähr begrenzt:

- im Norden durch die Gemeindegrenze zur Stadt Gaggenau und die Waldgrenze zum Gemeindewald Gernsbach,
- im Osten im Wesentlichen durch die Waldgrenze zum Gemeindewald Loffenau, durch das Weggrundstück Nr. 4047, die Flurstücke Nr. 2460, 2298, 4141, das Weggrundstück Nr. 4139, die Flurstücke Nr. 377, 376, dem Weggrundstück Nr. 4135, dem Flurstück Nr. 348 sowie durch die bebauten Flurstücke und die Landesstraße L 564, alle Gemarkung Loffenau,
- im Süden durch die außerhalb liegende Landesstraße L 564, die Flurstücke Nr. 4651, 4839/1, 4845, 5035, 5087, 5088, 5097, 5100, 5123, 5127 bis 5147 sowie 5163 bis 5169, alle Gemarkung Gernsbach, liegen ebenfalls außerhalb,

- im Westen im Wesentlichen durch die innerhalb liegenden Flurstücke Nr. 2891, 2898/1, 2899 bis 2901, 2913/1, das Gewässerflurstück Nr. 5939/3, das Flurstück Nr. 2913, das Weggrundstück Nr. 4095/2, die Flurstücke Nr. 4131 und 4130, das Weggrundstück Nr. 4006, das Waldflurstück Nr. 6193 sowie die Flurstücke Nr. 6164 und 6163, alle Gemarkung Gernsbach.

Es wird mit einer Fläche von rd. 355 ha in dem aus der Gebietskarte vom 31.5.2017 näher ersichtlichen Umfang festgestellt. Die Begründung und die Gebietskarte sind Bestandteile dieses Beschlusses.

2. Am Flurbereinigungsverfahren sind beteiligt

- als Teilnehmer die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke. Sie bilden die Teilnehmergeinschaft.
- als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Gebiets mitzuwirken haben.

Die mit der Bekanntgabe dieses Beschlusses entstehende Teilnehmergeinschaft führt den Namen

"Teilnehmergeinschaft der

Flurbereinigung Gernsbach/Loffenau".

Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat ihren Sitz in 76593 Gernsbach.

3. Dieser Beschluss mit Begründung und Gebietskarte liegt einen Monat - vom ersten Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet - in den Rathäusern Gernsbach und Loffenau sowie in den Rathäusern Baden-Baden, Bad Herrenalb und Gaggenau während der ortsüblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tag nach der Bekanntgabe in der betreffenden Gemeinde ein.

Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Gebietskarte auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgi-bw.de/3151) eingesehen werden.

4. a) Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pachtrenten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Rastatt - un-

tere Flurbereinigungsbehörde -, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines solchen Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes in Lauf gesetzt worden ist.

b) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.

Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.

Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang, wieder herstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

c) Bäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Fehlt die Zustimmung muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

d) Auf den in das Flurbereinigungsverfahren einbezogenen Waldgrundstücken dürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden. Anderenfalls kann diese anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche wieder ordnungsgemäß zu bepflanzen ist.

e) Wer den unter b) - d) genannten Bestimmungen zuwiderhandelt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.

f) Neben den unter 4 a) bis d) genannten Einschränkungen gelten die Beschränkungen nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz sowie dem Naturschutzrecht (z. B. Dauergrünlandumwandlungsverbot, Biotop- und Artenschutz) unverändert weiter.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe - schriftlich oder zur Niederschrift - Widerspruch beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung, Büchsenstraße 54, 70174 Stuttgart, einlegen.

Auch wenn der Widerspruch schriftlich erhoben wird, muss er innerhalb dieser Frist beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

gez.
Reinhard Wagner DS
Abteilungsleiter

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

Gesamtfeuerwehr

Die für Mi., 2. Aug., terminierte Führungskräfteweiterbildung wird auf Mi., 23. Aug., verschoben.

ABC-Einheit

Am Do., 27. Juli, 17.45 Uhr, Treffpunkt der ABC-Einheit zur gemeinsamen Abfahrt zur Tunnelbaustelle Ötigheim.

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 31. Juli, bereits um 18 Uhr, Übung (Objektübung) der Abteilung im Rettungszentrum (Objektübung).

Abteilung Ottenau

Am Mo., 31. Juli, 18 Uhr, zusätzliche Übung (Objektübung) im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Mo., 31. Juli, 18 Uhr, zusätzliche Übung (Objektübung) im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Mo., 31. Juli, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Sa., 29. Juli, 17 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, und am Do., 3. Aug., 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.



eMedien-Sprechstunde

onleihe



Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper).

Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen.

Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können.

(Telefon 07225 962-521)

„Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Sommerferien nahen

Sind die Reisedokumente noch gültig?

Rechtzeitig vor Beginn der **Sommerferien** sollten die Bürgerinnen und Bürger die **Gültigkeit ihrer Reisedokumente überprüfen**. Auch die **Dokumente der Kinder** müssen überwacht werden. Bei Ablauf der Gültigkeit der Kinderreisepässe kann ein neuer (bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres) oder ein Personalausweis ausgestellt werden. Bei der Beantragung wird die Unterschrift des Kindes und der

Eltern sowie eine Geburtsurkunde oder der alte Kinderreisepass und ein biometrietaugliches Passfoto benötigt. Die Gebühr für den Kinderreisepass beträgt 13 Euro, der Personalausweis für Kinder kostet 22,80 Euro. Für einige Länder außerhalb Europas gelten Sonderregelungen. Weitere Auskünfte erteilt das Bürgerbüro unter der Telefonnummer 962444.

Tiere brauchen Freunde: Zuhause gesucht



neues Zuhause mit Freigang. Sie ist etwa zwei Jahre alt und kastriert. Mary ist sehr verschmust und anhänglich, sie ist verträglich mit anderen Katzen.

Reuss ist ein besonders hübsches Exemplar von einem Kater, er ist im Mai 2016 geboren und inzwischen kastriert.

Mary, eine brave und junge Katzendame, hat bei uns ihre Babys bekommen und sucht nun auch ein

Er lebt mit anderen Katzen in der Wohnung seiner Pflegemama. Er ist es nicht gewohnt nach draußen zu gehen und würde sich sicher auch mit einem gesicherten Balkon zufrieden geben.

Außerdem suchen verschiedene Katzenkinder in den Farben schwarz, getigert und rot, alle zwischen 9 und 12 Wochen, ein neues Zuhause.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

Aus den Altenheimen

Gerhard-Eibler-Haus

Marmelade selbst gemacht

Getreu dem Motto der Einrichtung "Wir schaffen was" waren die Seniorinnen und Senioren des Gerhard-Eibler-Hauses vor kurzem eingeladen, die gefühlte letzten Erdbeeren der Saison zu Marmelade zu verarbeiten. Initiatoren waren das schon mehrfach bewährte Duo, bestehend aus Heike Borchers und Kerstin Mätzler, die bei der Herstellung kulinarischer Highlights die Bewohner bereits mehrfach unterstützt haben. Es fanden sich in den Reihen der Bewohnerinnen schnell eine

Schar von Freiwilligen, welche in Rekordzeit Erdbeeren und Aprikosen schnippelten, mixten und unter wachsamen Augen auf dem Herd kochten. So wurden im Handumdrehen 30 Gläser Erdbeer-Aprikosenmarmelade gezaubert. Es musste natürlich auch probiert werden. Die Stimmung war heiter und ausgelassen und es machte so mancher Schwank aus der eigenen Jugend in der Landwirtschaft die Runde. Nachdem gemeinsam Küche und Herd wieder gereinigt waren, ließ man es sich bei Kaffee und Gebäck gut gehen.



Viele fleißige Hände halfen beim Marmeladeherstellen.

Foto: Gerhard-Eibler-Haus

eBooks & more

Bibliotheken Mittlerer OberRhein

Eine Auswahl an elektronischen Hörbüchern (eAudio) der Stadtbibliothek Gaggenau, die unter www.onleihe.de/more genutzt werden können:

- Anna Gavalda: Ab morgen wird alles anders
- E.O. Chirovici: Das Buch der Spiegel
- Max Goldt: Der Mann mit dem Mireille-Mathieu-Bart
- Alex Beer: Der zweite Reiter
- David Foenkinos: Das geheime Leben des Monsieur Pick
- Maja Lunde: Die Geschichte der Bienen
- Jenny Colgan: Die kleine Bäckerei am Strandweg
- T. Coraghessan Boyle: Die Terranauten
- Salvatore Basile: Die wundersame Reise eines verlorenen
- Valentina Cebeni: Die Zitronenschwestern

Aus den Schulen

Grundschule Hörden

Jakob Rothenberger gewinnt Grundschulschachturnier 2017

Im Rahmen der Schulschach-AG wurde das Abschluss-Grundschulschachturnier 2017 zum Schuljahresende in der Grundschule Hörden durchgeführt. Die Kinder spielten sechs Runden Schnellschach mit 10-minütiger Bedenkzeit pro Partie "Jeder gegen jeden".

Mit Begeisterung und Ehrgeiz gingen die Kinder ans Werk, ging es doch darum, die beste Platzierung zu erreichen, um den Pokal zu gewinnen. So erspielte sich Jakob Rothenberger mit 5:1 Punkten überragend das beste Ergebnis aller Teilnehmer und darf sich somit Grundschulmeister 2017 nennen. Zweiter wurde Carlos Lutz mit 4:2 Punkten und Dritter wurde Maik Hatzenbühler mit 2:4 Punkten. Den vierten Platz belegte Marvin Krug, der als Einziger den Sieger bezwang.

Zum Schluss gratulierten alle Kinder der Schach-AG dem Sieger, auch die Anfängergruppe, die nicht am Turnier teilgenommen hatte. Die fundierte schachliche Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung übernahm dankenswerterweise Fritz Rahner, der langjährige Schachlehrbeauftragte der Schule.



Die schachbegeisterten Kinder mit Sieger Jakob Rothenberger.

Foto: Grundschule Hörden

Goethe-Gymnasium Gaggenau

Dritte Generation des bilingualen Zuges erhält Mittelstufenzertifikat

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10b des Goethe-Gymnasiums haben zum Abschluss des Mittelstufenunterrichts im bilingualen Zug das Zertifikat über den Besuch des bilingualen Unterrichts der Klassen 5 bis 10 erhalten. Dafür haben sich die Schülerinnen und Schüler in Klasse 5

und 6 mit verstärktem Englischunterricht vorbereitet und dann in den Klassenstufen 7 bis 10 in jeweils unterschiedlichen Fächern den Fachunterricht in englischer Sprache absolviert. Dieser Unterricht umfasste die Fächer Erdkunde, Geschichte und Biologie. 16 Schülerinnen und Schüler haben sich darüber hinaus entschieden, ihren Biologie-Leistungskurs in der Kurs-

stufe ebenfalls im bilingualen Unterricht zu absolvieren. Damit können sie das Internationale Abitur Baden-Württemberg erwerben. Drei weitere Schülerinnen und Schüler wollen ihre Englisch-Kenntnisse in der sogenannten "Cambridge AG" weiter vertiefen, welche die Schülerinnen und Schüler auf die Sprachtests der Universität Cambridge vorbereitet.

Realschule Gaggenau

"Mit dem Abschluss in den Händen werden Helden zu Legenden"

Mit einem eindrucksvollen und sehr unterhaltsamen Programm wurden jüngst die 112 Schülerinnen und Schüler des diesjährigen Abschlussjahrgangs von der Realschule verabschiedet.

Im Zeichen des Mottos "Mit dem Abschluss in den Händen werden Helden zu Legenden" wurde nach dem Empfang der Gäste zunächst das von Eltern gestiftete Buffet eröffnet und somit die Feierlichkeit eingeleitet.

Die feierliche Übergabe der Zeugnisse durch Realschulrektor Axel Zerrer, sowie die Würdigung der besonderen Leistungen wurden umrahmt von musikalischen Beiträgen und schulischen Redebeiträgen von Schulleiter Axel Zerrer, dem Elternbeiratsvorsitzenden Wolfgang Elies, dem Fördervereinsvorsitzenden Hartmut Förly sowie der emotionalen Rede aus Schülersicht durch die Schülerin Lena Greiner und

den Schüler Leon Kappenberger. Deutlich wurde dabei in Übereinstimmung das ausgezeichnete Miteinander an der Schule, was sicher ein wesentlicher unterstützender Faktor für die erzielten Erfolge der Schülerinnen und Schüler war.

Die Wünsche und Grüße der Stadt Gaggenau überbrachte Bürgermeister Michael Pfeiffer in seiner Ansprache und hob das Engagement der Pädagogen sowie die weltweite Anerkennung des deutschen Bildungssystems hervor.

Die Helden des Abends hatten allen Grund zur Freude, mit einem Gesamtschnitt von 2,3 sind die weiteren Wege nach der Realschule wohl geebnet und so war der Abend in freudiger Stimmung auch ein voneinander Abschied nehmen. Dies gelang im Rahmen der Veranstaltung durch kurzweilige Beiträge und musikalische Highlights der Schulband, was durch die Fangemeinde der Absolventen mit reichlich Beifall bestätigt wurde.

Kindergärten

Städt. Kindergarten Hörden

Flohmarkt in der Flößerhalle

Am Sa., 16. Sept., von 14 bis 16 Uhr organisiert der Elternbeirat des Kindergarten Hörden wieder einen Flohmarkt für Baby- und Kindersachen in der Flößerhalle. Anmeldungen werden in der Zeit vom 1. bis 15. Aug. telefonisch entgegengenommen unter 07224 6585 55 oder 0159 02062827. Danach bitte per E-Mail an flohmarkt.hoerden@t-online.de. Die Standgebühren betragen: mit Kuchenspende 5 Euro für einen Einzeltisch und 8 Euro für einen Doppeltisch. Ohne Kuchenspende 9 Euro bzw. 12 Euro.

Gemeinderat

CDU-Fraktion

Kindergärten und Schulen

Jedes Jahr wird ein Kindergartenbedarfsplan erstellt. Dieser zeigt, dass mehr Kleinkinder in Gaggenau leben, als noch vor wenigen Jahren zu erwarten war. Die Verwaltung hat sich intensiv und erfolgreich um entsprechend mehr Plätze in den Kindertageseinrichtungen bemüht. An dieser Stelle danken wir den Trägern, insbesondere den Kirchen, welche die meisten Kindergartenplätze stellen, für die Bereitschaft, ihre Einrichtungen zu erweitern, und der Spielwiese gGmbH für das neue Angebot des Waldkindergartens. Für die Schulen gilt, dass künftig wieder mit einem Zuwachs an Schülern gerechnet werden darf. Die räumlichen Kapazitäten sind vorhanden, wenn auch Sanierungen anstehen. Das Betreuungsangebot, welches von der "verlässlichen Grundschule" mit Angeboten vor und nach dem Unterricht (bis mittags) bis hin zur gebundenen (verpflichtenden) Ganztagschule an der Gemeinschaftsschule reicht, soll am Bedarf orientiert ausgebaut werden. Eine Baumaßnahme soll schon nächste Woche beginnen und in den Sommerferien abgeschlossen werden: Am Schulzentrum in Bad Rotenfels wird eine großzügige neue Spiel- und Sportfläche erstellt mit einem Oberbelag aus Kunststoff, der eine ganzjährige Nutzung ermöglicht. Endlich!

Bebauungsplan "Theodor-Bergmann-Straße zwischen Luisenstraße und Viktoriastraße"

In diesem zentrumsnahen Quartier, dessen Wohnbebauung von Ein- und kleinen Mehrfamilienhäusern mit Gärten geprägt ist, wollen wir genau hinschauen, was an Entwicklung wünschenswert ist. Wie an anderen Stellen halten wir eine frühzeitige Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger der näheren Umgebung für hilfreich.

Hochwasserschutz am Selbach

Das Thema Hochwasserschutz wird uns noch viele Jahre beschäftigen. Mit der Verlegung des Selbachs auf die südwestliche Seite der B 462 und weiteren Maßnahmen am Selbach wird Ottenau künftig deutlich besser geschützt sein.

Neufassung der Hauptsatzung

Die Hauptsatzung legt die Aufgabenverteilung zwischen dem Oberbürgermeister und dem Gemeinderat und seinen Ausschüssen fest. Auch die Zuständigkeiten der Ortschaftsräte werden in der Hauptsatzung geregelt. Neu ist unter anderem,

dass der Verwaltungs- und Finanzausschuss des Gemeinderats - bestehend aus dem Oberbürgermeister und neun Gemeinderatsmitgliedern - ab Januar 2018 ein sogenannter beschließender Ausschuss wird. Dieser kann über Auszahlungen aus dem Haushaltsplan bis zu einem bestimmten Betrag entscheiden. In vorbereitenden Gesprächen haben wir die verschiedenen finanziellen Grenzen diskutiert und die Vorschläge der Verwaltung modifiziert. Einerseits muss die Verwaltung handlungsfähig sein, andererseits tragen wir als Gemeinderat Verantwortung für unsere Stadt, ihre Entwicklung und eben auch ihre Finanzen - eine Verantwortung, welche uns die Bürgerinnen und Bürger von Gaggenau übertragen haben. Nicht nur die Gemeinderatssitzungen sind übrigens öffentlich, sondern auch die Sitzungen seiner Ausschüsse. Nur wenige Themen sind vom Gesetzgeber nicht-öffentlichen Sitzungen vorbehalten. Sie sind herzlich eingeladen, die öffentlichen Sitzungen zu besuchen!

Dr.-Isidor-Meyerhoff-Straße

Dr. Isidor Meyerhoff musste, weil er Jude war, seine Praxis in Bad Rotenfels unter der nationalsozialistischen Herrschaft aufgeben. Gern haben wir zugestimmt, den in der Bevölkerung geschätzten Arzt damit zu ehren, dass die Bruchgrabenstraße, welche in der Nähe seines ehemaligen Hauses verläuft, nach ihm benannt wird.

Andreas Paul ab August neuer Fraktionsvorsitzender

Zum Schluss noch in eigener Sache: Aus persönlichen Gründen gibt Dorothea Maisch den Fraktionsvorsitz ab, bleibt aber als Stellvertreterin dem Vorstand der Fraktion erhalten. Neu an die Spitze gewählt wurde Andreas Paul. Die Fraktion dankt Dorothea Maisch für ihren vorbildlichen Einsatz nicht nur für die Fraktion, sondern vor allem zum Wohl unserer Stadt. Andreas Paul gratulieren wir zum Fraktionsvorsitz!

Dr. Ellen Markert, ellenmarkert@web.de

SPD-Fraktion

Wieder mehr Kinder in Gaggenau

„Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt.“ Dieses alte Sprichwort fällt einem sofort ein, wenn man darüber nachdenkt, dass noch vor kurzem ein deutlicher Rückgang bei den Kinderzahlen mit dramatischen Folgen für einige Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen prognostiziert wurde. Die aktu-

ellen Zahlen sowohl beim Kindergartenbedarfsplan als beim Schulbericht gehen nun von einem moderaten Wachstum in unserer Stadt aus. Dies hat vor allem mit Zuwanderung in unsere Region aus anderen Teilen Deutschlands und Europas sowie mit der Flüchtlingssituation zu tun. Es hat aber auch zu tun mit der Schaffung von neuem Wohnraum für Familien, mit großen Investitionen im Bildungsbereich und mit der Vielfalt der Angebote an Betreuungseinrichtungen in unserer Stadt. Insofern haben wir auch als Kommunalpolitiker in den letzten Jahren unsere Hausaufgaben gemacht. Auch in der letzten Gemeinderatssitzung konnten wir mit der Arbeitsvergabe für die Außenanlage an der Realschule dazu beitragen, dass nun ein jahrelang bestehendes Ärgernis beseitigt wird. Besuche bei Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen, die wir als Fraktion regelmäßig durchführen, zeigen aber auch, dass wir uns auf keinen Fall selbstzufrieden zurücklehnen dürfen. Der Sanierungsbedarf an einigen Schulen ist nach wie vor hoch und die Suche nach der richtigen Mischung zwischen den sehr unterschiedlichen Anforderungen der Eltern einerseits und den finanziellen und personellen Möglichkeiten der Betreuungseinrichtungen und Schulen andererseits muss auch von städtischer Seite aus weiterhin begleitet und moderiert werden. Außerdem müssen wir auch als Kommunalpolitiker an einigen Stellen Tacheles reden. Wenn nach einer aktuellen Studie der Bertelsmann-Stiftung die amtlich prognostizierte Zahl der Schüler um knapp eine Million unter der tatsächlich erwarteten Schülerzahl liegt, dann kann man darüber nur den Kopf schütteln. Da es ja im allgemeinen so ist, dass ein heute geborenes Kind in sechs Jahren in die Schule kommt, müsste die Prognose der Schülerzahlen eigentlich eine beherrschbare mathematische Aufgabe sein. Deshalb lässt einen der Verdacht nicht los, dass die Zahlen bewusst zu niedrig gehalten werden, um Planstellen und damit Kosten zu sparen. Außerdem müssten auch seitens des Landes Baden-Württemberg endlich den immer weiter steigenden Anforderungen an die Ganztagsbetreuung Rechnung getragen werden. Statt dieser Entwicklung durch die Einstellung zusätzlicher Lehrkräfte gerecht zu werden, delegiert man die Verantwortung in diesem Bereich immer noch zu großen Teilen nach unten, an die Schulen, Kommunen und Ehrenamtlichen vor Ort. Dies kann und darf kein Dauerzustand werden.

Umbenennung der Bruchgrabenstraße in Dr. Isidor-Meyerhoff-Straße

Mit dieser Straßenbenennung möchte der Gemeinderat das Wirken des jüdischen Arztes Dr. Isidor Meyerhoff würdigen. Herr Dr. Meyerhoff praktizierte im Zeitraum von 1906 bis 1938 als Arzt in Rotenfels. Er war als tüchtiger, gewissenhafter und sozial eingestellter Mediziner, der nicht nur in Rotenfels, sondern auch in Gaggenau und den umliegenden Gemeinden anerkannt und beliebt war. Trotz seiner großen Verdienste wurde auch Dr. Meyerhoff ein Opfer des Rassenwahns der Nazis. Er wurde nach 1933 gedemütigt und geschlagen und musste seine Praxis im Jahr 1938 schließen. Wir finden es sehr verdienstvoll, dass der Arbeitskreis "Gedenken" und mit besonderem Nachdruck Herr Ulrich Behne dafür gesorgt hat, dass die Lebensleistung und das Schicksal von Herrn Dr. Meyerhoff nicht in der Anonymität der Geschichte verschwunden sind. Es bleibt zu hoffen, dass die nun erfolgte öffentliche Würdigung auch dazu beiträgt, dass die Lebensleistung von Herrn Dr. Meyerhoff, aber auch die Barbarei des Naziregimes im Geschichtsbild unserer Stadt verankert bleiben.

Gerd Pfrommer, Telefon 74102

FDP-Gruppierung

Positive Entwicklung der Schulen und Kindergärten

Die Stadt Gaggenau stellt sich seit Jahren als kinderfreundliche Stadt auf und ist

bereit erhebliche finanzielle Mittel dafür aufzuwenden. Bei den neuen Berichten über die Schulsituation und den Kindergartenbedarfsplan fällt auf, dass anders als die früheren Prognosen eine starke Zunahme der Schülerzahlentwicklung zu verzeichnen ist. Auch der Bedarf an Kindergarten- und Krippenplätzen steigt nicht unerheblich. Der Gemeinderat hat bereits mit Umorganisationen und Baumaßnahmen an einzelnen Standorten reagiert und die richtigen Weichen gestellt. Erfreulich ist, dass sämtliche Grundschulstandorte nicht in die Diskussion kommen und auch die Realschule sich wieder stabilisiert und den Stellenwert behält, der ihren positiven Platz im mittleren Bildungsabschluss hoffentlich langfristig sichert. Auch wenn in der letzten Zeit viele Eltern zunächst für einen Übergang zum Gymnasium bevorzugt haben, ist gut dass die Realschule zur Verfügung steht, wenn nach einiger Zeit ein Bildungsabschluss an der Realschule erfolversprechender beurteilt wird. Die Bedeutung der Realschule hat der Gemeinderat auch dadurch gewürdigt, dass früher als zunächst geplant die Außensportanlage im Schulzentrum Dachgrub in diesem Sommer erneuert wird. Hier war in gemeinsamer Absprache zwischen Gemeinderat und Verwaltung eine kreative Finanzierungsmöglichkeit gefunden worden, die jetzt durch Vergabe umgesetzt werden kann.

Theo Gehrman, Telefon 0172 7203151

Seniorenrat

Termine und Ferien

Internetcafé 60 plus

Im Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist das Beraterteam des Seniorenrates am Do., 27. Juli, ab 14 Uhr vor den Sommerferien das letzte Mal für Sie da. Im August findet kein Internetcafé statt. Am Do., 7. Sept., nehmen wir unser Angebot wieder auf und werden Ihre Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie in gewohnter Qualität mit Ihnen besprechen und lösen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sprechstunde des Seniorenrates

Am Fr., 28. Juli, halten wir die letzte Sprechstunde vor den Ferien von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Zimmer Nr. 133 (sog. Fraktionszimmer) ab. Nach den Ferien findet die erste Sprechstunde am Freitag, 8. September, zu den bekannten Zeiten wieder statt. An der Pforte können Sie sich nach dem Weg erkundigen. Dort beantworten wir gerne Ihre Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstr. 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch - auch in den Ferien - von 9 bis 9.45 und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training anschließen. Zur Teilnahme benötigen Sie normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Murgtaltermine

Donnerstag, 27. bis Sonntag, 30. Juli

jeweils 20 Uhr Aufführung "Krabat" des "theater im kurpark" in Gernsbach

Freitag, 28. Juli

ab 13.30 Uhr Start des Jubiläumsfestes 200 Jahre Karl von Drais, beginnend mit einer Mountainbike-Rundfahrt ab der Stadthalle Gernsbach

17 Uhr kleine Feierstunde auf dem Friedhof Selbach anlässlich der Restaurierung des Sandsteinengels.

19 Uhr Filmabend des Forums Zehntscheuern Gernsbach mit einem Film von Markus Walser in den Scheuern

Freitag, 28. bis Montag, 31. Juli

Sommerfest des Musikvereins Bad Rotenfels mit Dirndl- und Lederhosen-Party am Sa., ab 18 Uhr, auf dem TBR-Vereinsgelände, Ringstraße, Bad Rotenfels

16. Gaggenauer Stadtmeisterschaft im Rahmen des Sportfestes der Spvgg Ottenau im Murgstadion mit vielseitigem Un-

terhaltungs- und Musikprogramm Musikfest des Musikvereins "Harmonie" Freiolsheim auf dem Festplatz neben der Mahlberghalle Freitag, ab 18 Uhr Schlachtfest mit Unterhaltung, am Samstag mit italienischem Abend und am Sonntag ab 18 Uhr mit der Q-Stall-Party-Band, Montag, ab 11 Uhr Mittagessen.

Samstag, 29. Juni

ab 11 Uhr Gaggtival auf dem Marktplatz Gaggenau mit musikalischem Programm bis 23.30 Uhr

17 Uhr Konzert des Walzerkönigs André Rieu im Kinocenter Gernsbach

Sonntag, 30. Juli

18 Uhr spielen die Karpatenländer Musikanten im Kurpark Bad Rotenfels in der Konzertmuschel

Mittwoch, 2. August

19 Uhr Alphornklänge im Kurpark Gernsbach mit den Gernsbacher Alphornbläsern



Foto: Jacob Wackerhausen/iStockphoto/Thinkstock

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1931/32

Am Mi., 2. Aug., treffen wir uns um 17 Uhr im "Christoph-Bräu". Partner sind wie immer willkommen.

Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns am Mi., 2. Aug., 16.30 Uhr, im Restaurant "Kreta" in der Bismarckstraße in Gaggenau zum gemütlichen Beisammensein. Herzliche Einladung an alle.

Jahrgang 1939

Am Mi., 2. Aug., 10 Uhr, treffen wir uns am Annemasplatz mit Pkw. Fahrt zum Parkplatz Mayersbild (Bushaltestelle). von dort Wanderung nach Michelbach. Einkehr gegen 12 Uhr im Restaurant "Pfefermühle" in Gaggenau. Nichtwanderer willkommen.

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger fällt in den Sommerferien aus. Erster Termin nach den Ferien ist Fr., 15. Sept., von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger fällt in den Sommerferien ebenfalls aus. Erster Termin nach den Ferien ist Mo., 11. Sept., von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30a. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr, im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Omnibushaltestelle. Info Tel.: 2593.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Diens- tags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Qigong

Qigong findet auch während der Ferien, freitags zu den üblichen Zeiten, im Vereinsheim statt.

DLRG

Während der Sommermonate findet das DLRG-Training im Freibad in Sulzbach statt. Das Training ist für alle Altersklassen montags von 18 bis 19 Uhr. Bei Gewitter entfällt das Training.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahn- halle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Vom 31. Juli bis 4. September sind Sommerferien. Erste Probe nach den Ferien am Mo., 11. Sept., um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Josef im Ausgang. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach- Wiesental, Parkplatz an der Wiesental- halle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Sucharten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Infos bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender, Telefon 0176 42511492.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Schwarzwaldverein

Die in unserem Wanderplan für den 30. Juli geplante Radwanderung entfällt und wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

Die nächste Veranstaltung findet am Fr., 28. Juli, bei Alexander Luke statt. Achtung: Beginn 18 Uhr. Thema: Monatsversammlung, aktueller Stand Jubiläumsausflug und die kommende Herbstmesse. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Mit seiner traditionellen Grillparty am Do., 27. Juli, verabschiedet sich der Rentner- und Seniorenclub in die Sommerpause. Ein reichhaltiges Salatbuffet mit Würstchen und Steaks vom Grill erwartet die Teilnehmer ab 12 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Auch zu dieser Veranstaltung sind neue Gäste willkommen. Außerdem werden die Anmeldungen zum Jahresausflug am 21. September an das Deutsche Weintor und für die Teilnahme an der Dekanatswallfahrt nach Marienthal entgegengenommen.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1943/44

Wir fahren am Mi., 9. Aug., mit der Bahn nach Baiersbronn zum Spaziergang und Einkehr in der "Schankhütte". Abfahrt am Bahnhof Gaggenau um 12.51 Uhr. bitte anmelden unter Telefon 73926.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Gesangverein "Frohsinn"

Die erste Singstunde nach den Sommerferien ist am 12. September um 19 Uhr im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels.

Freiolsheim

SC "Mahlberg" - Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlhalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-

innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Obst- und Gartenbauverein Hockete am Heckenzipfel

Am Sa., 26. Aug., findet in Freiolsheim ab 14 Uhr die traditionelle Hockete am Heckenzipfel statt. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt; u.a. gibt es traditionell Kassler und Schälrippe aber auch Flammkuchen. Und für die Kinder ist wieder ein kleines Programm vorbereitet. Bei schlechtem Wetter findet die Hockete in der Mahlberghalle statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Aufbau

Der Aufbau beginnt bereits am Do., 24. Aug., um 17 Uhr sowie am Fr., 25. Aug., ab 15.30 Uhr. Aufbauhelfer sind willkommen. Kuchenspender melden sich gerne bei Conny Glasstetter, Telefon 07204 8188, ab 17 Uhr. Die Helfer zum Abbau treffen sich am So., 27. Aug., ab 9 Uhr.

Hörden

Jahrgang 1937/38

Wir treffen uns am Do., 3. Aug., um 17 Uhr im Gasthaus "Casa Rustica" (ehemals "Anker") in Hörden. Partner herzlich willkommen.

Jahrgang 1947/48 und 1948/49

Zu unserem Ausflug nach Bühlertal treffen wir uns am Di., 1. Aug., um 10.40 Uhr beim Flößerbrunnen. Abfahrt mit dem Bus beim Ottenauer Schwimmbad um 10.59 Uhr.

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für

Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Obst- und Gartenbauverein

Der diesjährige Busausflug findet am Mi., 13. Sept., statt. Ziel ist das Schloss Ludwigsburg mit seinen Gartenanlagen und der Kürbisausstellung. Anmeldungen hierzu nimmt Ludwig Haag, Telefon 07224 3776, entgegen.

Turnverein

Wirbelsäulengymnastik

Sommerpause von Mi., 12. Juli, bis Mi., 9. Aug.; Am Mi., 16. Aug., geht es im Vereinsheim auf der Essel wieder los.

Jedermann

Trainingsabschluss am 28. Juli, beim Vereinsheim. Grillgut ist mitzubringen, für Getränke ist gesorgt.

Michelbach

Turnverein

Nordic Walking/Walking-Gruppe

Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Freundeskreis SWRK

Am Mi., 2. Aug., radeln wir auf dem MÖBS-Radweg durch die Rheinauen. Abfahrt am Detscherparkplatz 9.30 Uhr. Die leichte, flachverlaufende Tour ist 55 km lang. Selbstverpflegung einplanen. Unser Info-Abend findet am Do., 3. Aug., 19.30 Uhr, im Gasthof "Bernstein" statt.

MSC "Bernstein"

Am Sa., 29. Juli, findet auf dem Parkplatz der Wiesenthalhalle im Rahmen des Gaggenauer Ferienspaß die Go-Kart-Veranstaltung statt. Treffpunkt für alle Helfer ist um 7.30 Uhr am Farrenstall.

NaturFreunde

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Naturfreundehaus

Geöffnet freitags ab 16 Uhr und sonntags ab 11 Uhr. Spieleabend am Fr., 28. Juli, ab 19 Uhr. Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.

Oberweier

Musikverein "Eichelberg"

Wie bereits zur Tradition geworden, wollen wir auch in diesem Jahr die diesjährige Sommerpause mit einem internen Sommergrillfest in kameradschaftlicher Runde einläuten. Hierzu treffen sich alle Musiker/-innen am Fr., 28. Juli, ab 19 Uhr im Eichelbergstadion. Für leckeres Grillgut und erfrischend kalte Getränke ist wie immer bestens gesorgt. Die ein oder andere Salatspende ist sehr willkommen.

Sommertour

Bevor sich die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins "Eichelberg" Oberweier eine kleine Sommerpause gönnen, gastieren sie am Sa., 29. Juli, im Rahmen ihrer diesjährigen Sommertour beim Dorfhock des MV Elchesheim-Illingen und werden dort die Gäste und Festbesucher in der Zeit von 18.30 bis 20.30 Uhr mit flotter, abwechslungsreicher Blasmusik unterhalten. Wir laden alle Freunde und Fans unseres Musikvereins Oberweier recht herzlich ein. Dresscode: schwarze Hose und blaues Polo.

Ottenau

Jahrgang 1943

Stammtisch am Di., 1. Aug., um 18.30 Uhr im KulturCafé.

Kath. Frauengemeinschaft St. Jodok

Anstatt wie geplant am 5. September findet der Herbstausflug am Mi., 6. Sept., in das Erlebniszentrum Weleda, Schwäbisch Gmünd, und Besuch im Kloster Lorch statt. Abfahrt um 8 Uhr an der Kirche. Anmeldungen bei Cäcilia Moog, Telefon 07225 3336, oder Annette Wackershauser, Telefon 07224 9940699.

Selbach

Turnerbund

Nordic Walking

Jeden Montag um 18.30 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703, und M. Karusseit, Telefon 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis

19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen.

Obst- und Gartenbauverein Frühschoppen

Am So., 6. Aug., von 10 bis 12 Uhr findet wieder ein Frühschoppen in unserer Anlage am Staufenberg Weg statt. Johannes Wekerle hält einen Vortrag zum Thema "Guter Boden". Eingeladen sind alle Mitglieder und Interessierte.

Harmonikvereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler und neue Interessenten sind jederzeit herzlich bei uns willkommen!

Sulzbach

Kirchenchor St. Anna

Für den Kirchenchor St. Anna begann nach dem Patrozinium am So., 23. Juli, die wohlverdiente Sommerpause. Die Proben beginnen wieder am Do., 14. Sept., um 19.30 Uhr im Vereinsheim mit einem kleinen Umtrunk. Neue Sängerinnen und Sänger sind bei uns recht herzlich willkommen.

Kirchen

Kath. Gemeinde St. Josef

Junger Chor führt Messe von Bob Chilcott auf

Am So., 30. Juli, führt der Junge Chor um 9.30 Uhr im Gottesdienst die "Little Jazz Mass" von Bob Chilcott in St. Josef Gaggenau auf. Chilcott komponierte die Messe im Jahr 2004. Er gilt mittlerweile als einer der bekanntesten britischen Komponisten für Chormusik. Die lateinische Vertonung besticht durch wunderschöne Jazz-Harmonien, mitreißende Tempi und einfühlsame Textausdeutungen. Unterstützt wird der Chor von Jonas Ade am Klavier, die Leitung hat Frank Herm. Neue, stimm sichere Sängerinnen sind nach den Ferien gerne zum Schnuppern eingeladen. Der Chor probt montags von 19 bis 19.45 Uhr im Gemeindehaus St. Josef Gaggenau.

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 29. Juli

16 Uhr Taufe von Jonas Jany
17 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse

Montag, 31. Juli

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 1. August

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 28. Juli

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben, anschließend eucharistische Anbetung

Samstag, 29. Juli

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

Sonntag, 30. Juli

9.30 Uhr Eucharistiefeier, der junge Chor gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit der "Little Jazz Mass" von Bob Chilcott
12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Dienstag, 1. August

18.30 Uhr hl. Messe

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 29. Juli

15.30 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Trauung von Raphaela Huber und Marius Kurschus

Sonntag, 30. Juli

11 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 31. Juli

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Mittwoch, 2. August

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**
18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

www.st-michael-michelbach.de



Sonntag, 30. Juli

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kommunion unter beiderlei Gestalt

Dienstag, 1. August

9 Uhr Krankenkommunion (Doris Zimmermann-Rieger)

Donnerstag, 3. August

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe, Gottesloblieder mit Gitarre begleitet

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn



Freitag, 28. Juli

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse
10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen
10.30 Uhr Beichte: Gespräch - Seelsorge mit Pfr. Förderer

Samstag, 29. Juli

13.30 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Trauung von Joachim Inhoff und Mareike Inhoff geb. Jerger

17.15 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 30. Juli

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
15 Uhr Lobpreisgottesdienst mit der Musikgruppe "Clours of Faith"

Dienstag, 1. August

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

14.30 Uhr Wallfahrtsmesse der Pfarrgemeinde St. Johannes Achern-Wagshurst

Mittwoch, 2. August

18.30 Uhr "Zeit der Stille" - gestaltete Zeit der Anbetung

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüros während der Sommerferien

Sie erreichen uns montags von 9 bis 11.30 Uhr: Pfarrbüro Kuppenheim, Muggensturm und Bischweier; dienstags von 9 bis 11.30 Uhr: Pfarrbüro Muggensturm; mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr: Pfarrbüro Kuppenheim, Muggensturm und Oberweier; donnerstags von 9 bis 11.30 Uhr Pfarrbüro Kuppenheim. Außerdem haben die Pfarrbüros Bischweier vom 4. bis 22. September und Oberweier vom 28. August bis 12. September geschlossen.



Bitte beachten

Annahmeschluss für „kirchliche Nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Freitag, 28. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 29. Juli

18 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Sonntag, 30. Juli

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

11 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Montag, 31. Juli

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bischweier

Dienstag, 1. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

Donnerstag, 3. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Kirchenlädchen

Das Kirchenlädchen bleibt auch im Sommer jeden Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Weitere Infos

- Prof. Dr. Marek Dziewiecki ist vom 27. Juli bis 21. August Ferienvertretung in unserer Kirchengemeinde.

- Fotos der Firmfeiern in Muggensturm und Kuppenheim können nach den Sommerferien bestellt werden.

- Für die Romwallfahrt 2018 der Ministranten kann man sich vom 2. Oktober bis 20. November anmelden. Teilnehmen können alle Ministrantinnen und Ministranten der Erzdiözese Freiburg, die am 29. Juli 2018 mindestens 14 Jahre alt sind bzw. in die 8. Klasse gehen. Ansprechpartner ist Pfarrer Martin Sauer (Kooperator), der dann auch bei dieser Wallfahrt zusammen mit unseren Minis nach Rom fahren wird.

St. Jodok**Katholisches Pfarramt Ottenau****Freitag, 28. Juli**

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 29. Juli

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 31. Juli

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk**Katholisches Pfarramt Hörden****Sonntag, 30. Juli**

10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Kastschen Hof

Mittwoch, 2. August

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus**Katholisches Pfarramt Selbach****Sonntag, 30. Juli**

14 Uhr Taufe des Kindes Leon Bleich, Ottenau

Donnerstag, 3. August

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Herz-Jesu-Gedenken, stille Anbetung im Anschluss an den Gottesdienst

St. Anna**Katholisches Pfarramt Sulzbach****Sonntag, 30. Juli**

9 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 1. August

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Ferienzeit mit Sommerkirche**

Wie in den Jahren zuvor beginnt mit der Ferienzeit auch die Zeit der Sommerkirche. Alle, die hiergeblieben sind oder gerade Gäste in der Region sind, lädt die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau herzlich ein, unterwegs zu sein und jeden Sonntag an einem anderen Ort der Kirchengemeinde gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Für diese Gottesdienste hat sich die Kirchengemeinde wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Vom 30. Juli bis zum 10. September können Sie also eine Reise durch Gaggenaus evangelische Kirchen oder an besondere Gottesdienstorte machen. Die Gottesdienste beginnen um 9.30 Uhr, mit einer Ausnahme am So., 30. Juli. Hier pflegen wir die Ökumene und feiern als Gäste des Heimatvereins Hörden um 10.30 Uhr. Dieser Gottesdienst wird umrahmt vom evangelischen Posaunenchor. Am So., 6. Aug., laden wir Sie dann im Anschluss an den Gottesdienst in der Markuskirche um 9.30 Uhr in den Pfarrgarten ein.

Sonntag, 30. Juli

10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Haus Kast in Hörden, Pfr. Weil, Pfrin. Kampschröder

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 28. Juli**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde**Bernbach - Althof - Moosbronn****Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010****Sonntag, 30. Juli**

Herliche Einladung in die umliegenden Gemeinden - der Bernbacher Gottesdienst entfällt

Während der Schulferien findet kein Frauenkreis statt. Das Pfarrbüro ist montags von 15 bis 16.30 Uhr besetzt.

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org****Donnerstag, 27. Juli**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Das Königreich gehört dem, der 'das gesetzliche Recht hat'. Bibellesen: Hesekiel 21 - 23. Uns im Dienst verbessern.

19.30 Uhr Unser Leben als Christ: Gute Umgangsformen in der Öffentlichkeit.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert." Die Verantwortung der Eltern in der Kindererziehung.

Sonntag, 30. Juli

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Wirst du die letzten Tage überleben?

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": 'Liebst du mich mehr als diese?'

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Internet: www.jw.orgLiebenzeller Mission**Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau****Sonntag, 30. Juli**

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten www.christuskirche-gernsbach.de****Freitag, 28. Juli**

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

Sonntag, 30. Juli

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu divin Romanesc (rumanischer Gottesdienst) (Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

**Versammlung im Gemeindehaus
der Markuskirche,
Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau.
Anfragen unter Telefon 984006**

Samstag, 29. Juli

12.30 Uhr

Sonntag, 30. Juli

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

**Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179**

Sonntag, 30. Juli

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 2. August

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße**

Freitag, 28. Juli

Jugendausflug bis 30. Juli

Sonntag, 30. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 3. August

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/
Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de**



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

Haus und Grund

Geschäftszeiten

Der Verein Haus & Grund macht Urlaub vom 7. bis 18. August.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Karten sind noch zu erhalten

Seit einigen Monaten laufen die Proben für das zweite große Konzert des Inklusionschores am Sa., 29. Juli, 18 Uhr, in der Murg Halle in Forbach. Sängerinnen und Sänger aus der Region bereiten sich ge-

meinsam mit musikalischen Gästen auf ein außergewöhnliches Musikerlebnis vor. Auf ihre ganz spezielle Weise werden um die 60 Stimmen das Publikum auf eine Reise nach Amerika mitnehmen. Und dabei wird weit mehr als nur Gesang geboten: Eine Tanzgruppe des Karnevalvereins Talhutzel Forbach, die "Line-Dancers Freunde Murgtal", die "MWW-Dancers" sowie die inklusive Band "Inkluba" der Lebenshilfe, bereichern das Programm. Das Gelände um die Murg Halle wird zur Festmeile, unter anderem werden eine Ranch und eine Saloonbar aufgebaut. Karten sind bei der Lebenshilfe in Ottenau (Telefon 6808-122) erhältlich. Eintritt wird erhoben. Das Konzert ist bestuhlt. Saalöffnung ab 17 Uhr, freie Platzwahl. Für Kinder bis 12 Jahre ist der Eintritt frei.

SG Stern Gaggenau, Sparte Volleyball

Quattro-Beach-Cup

Am 8. Juli fand der nunmehr 13. Quattro-Beach-Cup beim PSK in Karlsruhe statt. Im ersten Spiel setzte sich die Mannschaft durch gute Abstimmung und Teamplay problemlos gegen "Reflex" durch. Im zweiten Spiel ließen die Gegner von "MaMa-Mannschaft" aber kein so einfaches Spiel, sodass das Spiel unentschieden ausging. Auch das dritte Vorrundenspiel gegen die "PSK Pistols" konnte nur knapp für uns entschieden werden. Schlussendlich reichte es in der Vorrunde für den zweiten Platz in der Gruppe und durch Glück sogar zum besten Gruppenzweiten aller Gruppen. Damit stand der SGSGSGTVB in der Finalrunde unter den Top 4 des Turniers. Nach einem Rückstand von 12:14 Punkten im ersten Satz erspielten wir einen Sieg im zweiten Satz mit 14:12 Punkten. Im zweiten Finalspiel und zweiten Spiel gegen "MaMaMannschaft" konnte das Unentschieden aus der Vorrunde nun mit einem Sieg egalisiert werden. Das letzte Finalspiel fand dann gegen die Spieler vom SC Baden-Baden, vertreten als "Käpt'n Blockbeer". Wir konnten die Platzierung vom Vorjahr verbessern und halten nun die alte Stammpplatzierung wieder inne. Für die Spielgemeinschaft spielten: Sabrina Strobel, Dita Bischoff, Simon Münster, Jörg Behrens und Jan Debes.

Sparte Kegeln

Landesmeisterschaften

Nach erreichten Qualifikationen zu den deutschen Meisterschaften in den Kategorien "Einzel" und "Paare" folgte nun ein weiterer Landesmeistertitel. Die Mixed-Mannschaft erreichte mit 1.705 Kegeln den 1. Platz und sicherte sich die Teilnah-

me bei den deutschen Meisterschaften am 29. Oktober in München. Es spielten: Gabor Szalai 470 Kegel / Niko Maretic 432 Kegel / Edith Cichon 411 Kegel / Christa Szalai 392 Kegel. Weitere Ergebnisse: 4. Platz Mannschaft - Frauen: Edith Cichon 396 Kegel / Christa Szalai 394 Kegel / Sybille Stojko 355 Kegel / Ulrike Sutter 350 Kegel. 5. Platz Mannschaft - Männer: Niko Maretic 452 Kegel / Josef Weidle 430 Kegel / Michael Stojko 418 Kegel / Gabor Szalai 416 Kegel. 10. Platz Tandem-Mixed: Edith Cichon / Niko Maretic 394 Kegel.

Sparte Triathlon

Wettkampf in Plittersdorf

Pünktlich um 19.30 Uhr fiel der Startschuss zum 21. Triathlon in Plittersdorf. Conny Heimbürger, Stefan Merkel, Matthias Zoller und Thomas Braunagel waren für die SG Stern Gaggenau am Start. Zuerst musste man einmal längs durch den See schwimmen (ca. 400 Meter). Thomas war von der SG Stern als Erster aus dem Wasser. Nach ihm folgten Stefan, Matthias und Conny. Nun ging es auf die 17 km lange Radstrecke. Hier mussten zwei Runden mit jeweils 8,5 km Länge absolviert werden. Zum Schluss hieß es, drei Mal um den See (insgesamt ca. 4 km) zu laufen. Thomas kam nach 54:10 min ins Ziel, gefolgt von Stefan, Matthias und Conny. Es war wie immer eine tolle Veranstaltung mit insgesamt 99 Startern.

Ergebnisse: Pl. 15 Braunagel, Thomas 54:10 min, AK 5; Pl. 35 Merkel, Stefan 58:47 min, AK; Pl. 52 Zoller, Matthias 1:01:18 h, AK 15; Pl. 72 Heimbürger, Cornelia 1:04:37 h, AK 6.

Teilnahme am Heel-Lauf

Am 30. Juni starteten 10 Triathleten der SG Stern Gaggenau beim sehr beliebten Heel-Lauf in Baden-Baden über die 10-km-Distanz. In dem Starterfeld von ca. 800 Läufern konnte sich Sebastian schnell in die Spitzengruppe einreihen, dicht gefolgt von Steffen Abendschön und Herman Weil. Kai wollte konstant laufen und eine Zeit unter 40 Minuten einfahren. Sebastian versuchte wirklich alles um auf einen der ersten 3 Gesamtplätze zu laufen, musste sich aber am Ende mit 25 Sekunden Rückstand mit dem 4. Platz begnügen, was bei dieser Konkurrenz aller Ehren wert war! Steffen konnte die Attacken von Hermann im vereinsinternen Duell erfolgreich abwehren und lief auf den 9. Platz vor Hermann auf dem 12. ins Ziel. Während sich Sebastian über den 1. Platz und Steffen über den 2. Platz in der Altersklasse freuen durften, verpasste Kai und Hermann in ihren Klassen das Podest mit einem 4. Platz. Spannung in der vereinsinternen Frauenkonkurrenz gab es auch reichlich. Alle 3 SG-Stern-Triath-

letinnen lagen über die gesamte Dauer des Rennens dicht beieinander mit dem erfolgreicheren Ende für Christina, knapp vor Nadine Leicht und Conny Heimbürger. Dieser gegenseitige Ansporn brachte der SG Stern Gaggenau 2 weitere Plätze auf dem Podest ein.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Schöner Saisonabschluss der Damen und Herren 40

Das letzte Medenspiel der Saison konnten die Damen 40 zu Hause gegen Dietlingen/Keltern wiederum mit 4:2 für sich entscheiden. Damit wurde der Tabellenplatz 2 zum Abschluss verteidigt. Fast hätte es auch noch zur Spitze gereicht. Bei gleicher Anzahl an Siegen und Matches entschied die Anzahl der gewonnenen Sätze. Hier fehlten lediglich 2 Satzgewinne. Trotzdem ist dieses Endergebnis für alle Spielerinnen (Dagmar Luft, Silvia Erd, Michaela Eisberg, Dzifa Haupt, Gabi Kary, Sonja Streb, Cornelia Hesse, Barbara Maisch, Bibi Herbst, Ulrike Schädle und Mannschaftsführerin Ela Wallmeyer) ein großer und unerwarteter Erfolg, den das Team im nächsten Jahr wiederholen möchte. Die Herren 40 hatten ebenfalls einen schönen Saisonabschluss bei ihrem Heimspiel gegen den Sportverein Ottenhausen. Nach Einzelsiegen durch T. Keil, D. Schneider, T. Reich und A. Rahner gewann das Doppel Schneider/Rahner im Matchtiebreak und machte den 5:4-Sieg perfekt.

FV Bad Rotenfels,
Abt. Jugend



Tolle Leistung der E2-Junioren

Auch im vierten und letzten Turnier vor der Sommerpause erreichten die E2-Junioren vom FVR, trotz Fehlen einiger Stammspieler, das Finale in Varnhalt. In der Vorrunde konnte man gegen Lichtental (3:0), Varnhalt (2:0) und Eisental (2:1) gewinnen und war nur dem Turnierfavoriten Sinzheim (0:1) unterlegen. Als Gruppenzweiter traf man dann auf den FV Baden-Oos. Durch einen 1:0-Sieg erreichten die FVR-Jungs etwas überraschend aber verdient das Finale. Dieses verlor man gegen Sinzheim, wie in der Vorrunde etwas unglücklich und knapp, aber verdient mit 0:1. Trotz der zweiten Finalniederlage nacheinander zeigten die kleinen Kicker aus Rotenfels bei allen Turnieren eine tolle Leistung und freuen sich jetzt schon auf die kommende E1-Saison. Tore: Marvin und Leonardo (je 3), Damien und Til (je 1).

Kunstverein Zeitkunst

Kunstaustellung von Klara Maurer und Julia Götzmann

Im Künstlerhaus Wolf, Sofienstraße 20 in Bad Rotenfels, findet eine Kunstaustellung von Klara Maurer und Julia Götzmann statt. Öffnungszeiten sind mittwochs von 16 bis 19 Uhr und sonntags von 14 bis 17 Uhr. Die Finissage findet am So., 27. August, von 11 bis 16 Uhr statt.

Musikverein Bad Rotenfels

Einladung zum großen Sommerfest

Vom 28. bis 31. Juli feiert der Musikverein Bad Rotenfels sein großes Sommerfest. An allen vier Festtagen bietet der Verein seinen Besuchern ein buntes, vor allem musikalisches Programm. Eröffnet wird das Fest am Fr., 28. Juli, um 17 Uhr. Das Gesamtorchester unter der Leitung seines Dirigenten Milen Haralambov wird ab 19 Uhr für beste Unterhaltung bei den Festbesuchern sorgen. Höhepunkt des Festes ist auch in diesem Jahr wieder die mittlerweile weit über die Grenzen von Gaggenau hinaus bekannte Dirndl- und Lederhosenparty am Samstagabend ab 18 Uhr (Einlass: 16.30 Uhr). Von bayerischer Blasmusik über Schlager und Partyhits bis hin zu Hardrock - die aus dem Löwenbräu-Festzelt des Münchner Oktoberfestes bekannte Show- und Partyband Heldensteiner HeuBodnBlosn wird ausgelassen Volksfest-Stimmung auf den TBR-Festplatz holen. Eintrittskarten sind an der Abendkasse oder einer der folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: Getränke Schmitt und Restaurant "Da Salva" in Bad Rotenfels, Pronto Casa in Ottenau sowie Bücherwurm in Gaggenau. Am Sonntag spielt um 11 Uhr der Musikverein Selbach und um 18 Uhr die Jugendkapelle des gastgebenden Musikvereins, beide unter der Leitung von Patrick Pirih. Um 20 Uhr gastiert der Musikverein Weisenbach. Am Montag sorgen um 18 Uhr der Musikverein Langenbrand und um 20 Uhr die Varnhalter Winzerbuben für Stimmung im Festzelt. Auch kulinarisch wird so einiges geboten - so dürfen sich die Gäste neben Festklassikern wie Wurst und Pommes an ausgewählten Tagen über Rollbraten, Semmelknödel mit Waldpilzen, Wurstsalat, Maultaschen und vieles mehr freuen. Der Festplatz des TBR in der Ringstraße liegt direkt an der S-Bahn-Haltestelle Bad Rotenfels - Rotherma und ist daher sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Turnerbund Bad Rotenfels

ZUMBA® Fitness Sommer-Spezial

Sommerpause zu lang? Bei uns findet ZUMBA® auch in den Ferien statt! Im August vorbeikommen und kostenlos mitmachen. Die Vereinsturnhalle Rotenfels (Ringstraße 24) ist mittwochs am 2., 9. und 16. Aug., von 20.15 Uhr bis 21.15 Uhr für alle begeisterten Zumbatänzer und Neulinge geöffnet. Herzlich willkommen heißt euch Bettina Stößer, Telefon 0170 4044663.

Musikverein Harmonie
Freiolsheim

Musikfest mit Schlachtfest

Von Fr., 28. bis Mo., 31. Juli, veranstaltet der Musikverein "Harmonie" Freiolsheim sein Musikfest auf dem Festplatz neben der Mahlberghalle. Am Freitag findet das traditionelle Schlachtfest mit Fassanstich ab 18 Uhr statt. Zur musikalischen Unterhaltung tragen der Musikverein Bad Herrenalb Gaistal und der Musikverein Waldprechtsweier bei. Urlaubsfeeling mit italienischem Flair ist am Samstagabend geboten. Neben der passenden Musik durch die Band "Q-Stall-Party-Band", gibt es speziell an diesem Abend ein italienisches Menü auf der Speisekarte zu finden und auf der Bühne genügend Platz um das Tanzbein zu schwingen. Den Auftakt ab 18 Uhr macht der Musikverein "Harmonie" Freiolsheim. Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Blasmusik. Ab 11 Uhr unterhalten die Musikvereine aus Schielberg, Völkersbach, "Lyra" Schöllbronn und Burbach die anwesenden Gäste. Zum Mittagessen ab 11 Uhr steht eine reichhaltige Auswahl an Speisen zur Verfügung. Ein echtes Heimspiel haben die Jungs der Freiolsheimer Band District4, welche ab 21 Uhr für Stimmung sorgen werden. Auch am Montag steht ab 11 Uhr ein reichhaltiges Mittagessenangebot zur Auswahl. Ab 13.30 Uhr beginnt der Kindernachmittag: Den Auftakt hierzu bildet der Brezelsteckenumzug durch das Dorf, bevor die anwesenden Kinder durch die Jugendleiter/-innen des Vereines unterhalten werden. Unter anderem findet eine Tombola für die Kleinsten statt. Am Abend wird die "Q-Stall-Party-Band" mit Tanzmusik für Stimmung sorgen. Ab 21 Uhr findet die Verlosung der großen Tombola statt. Als Sonderpreis, nur für im Zelt anwesende Gäste, wird dieses Jahr eine Überraschung verlost.

FV Hörden



Saisonvorbereitung

Mit dem neuen Spielertrainerduo Tobias Klausmann (FC Lichtental) und Christian Kühnel (FV Muggensturm) bereitet sich der FV Hörden in einer schweißtreibenden Vorbereitungsphase für die neue Saison in der Kreisliga-A vor. Das neue Trainerteam hat ein umfangreiches und anspruchsvolles Vorbereitungsprogramm zusammengestellt, damit beide Mannschaften topfit in die Saison starten.

Die Neuzugänge beim FVH sind Tobias Leopold (FV Muggensturm), Felix Lange (FV Muggensturm), Björn Holtvogt (TSV Loffenau), Jonas Marz (FC Insheim), Marco Sandhaas (FV Bad Rotenfels), Matthias Okopnyi, Max Okopnyi (beide reaktiviert) und Sven Hecker (eigene Jugend). Ein einstelliger Tabellenplatz - so lautet die Zielsetzung vom sportlichen Leiter Elmar Frühe für diese Spielzeit.

Kein leichtes Unterfangen, denn die Kreisliga-A hat in der kommenden Saison an Spielstärke und auch wieder an Attraktivität zugelegt, kommen doch mit dem Absteiger SV Forbach sowie dem Neuling FC Gernsbach 2 Murgtalvereine in die Liga und garantieren wieder interessante und spannende Derbys. Den ersten Härtetest erwartet den FV Hörden am kommenden Freitagabend bei den Stadtmeisterschaften im Rahmen des Sportfestes der Spvgg Ottenau. In der Gruppenphase trifft man auf die Gastgeber, den SV Michelbach, TSV Loffenau und den FC Gernsbach. Das erste Pflichtspiel bestreitet der FV Hörden am So., 30. Juli (15 Uhr), im Bezirkspokal zuhause gegen den Nachbarn SV Stautenberg. In die neue Saison startet der FV

Hörden am So., 13. Aug., mit einem Auswärtsspiel bei der Mörscher Reserve. Zum ersten Heimspiel empfängt der FVH den Bezirksligaabsteiger SV Forbach am So., 20. Aug., auf der Essel.

Fasnetverein - Die Schäger

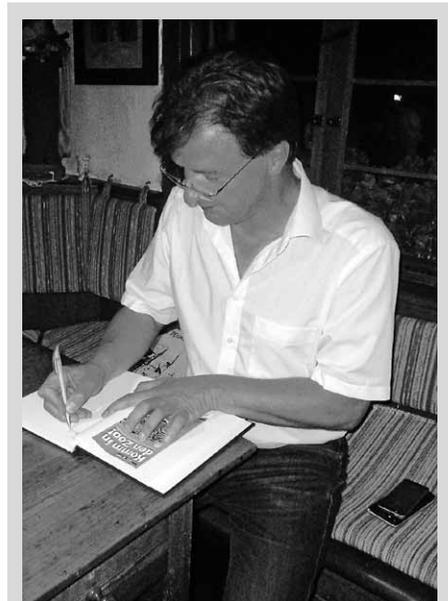
Neue Holzmaskengruppe "Gumbe-Dämonen"

Wie bereits berichtet, wurde innerhalb des Michelbacher Fasentvereins "Die Schäger" eine neue Holzmaskengruppe gegründet um das Angebot im Fasentverein zu erweitern. Bei der Namensgebung stand der Michelbacher Naturweiher "Gumbe" Pate, deshalb auch der Name "Gumbe-Dämonen". Wie aus der Führung der Schäger zu hören war, soll auf keinen Fall eine Konkurrenz zu den bereits bestehenden Gruppen in Michelbach aufgebaut werden, vielmehr ist Ziel, dass man das Angebot innerhalb des Vereins erweitert. Hierdurch sollen weitere "jüngere" Fasebutze zur Mitarbeit bei den Schägern animiert werden. In den vergangenen Wochen wurden Maske und Kostüm fertiggestellt und sollen nunmehr offiziell vorgestellt werden. Dies wurde terminiert auf Sa., 29. Juli, 17 Uhr, im XXL-Restaurant Sportgaststätte "Murgtalblick". Interessierte Fasebutze können sich dort vollkommen unverbindlich informieren.

Sportvereinigung Ottenau

In Quali zum Rothaus-Pokal gescheitert

Bereits in der Qualifikation zum SBFV-Rothaus-Pokal musste sich die Sportvereinigung mit 3:1 beim VfB Bühl geschlagen



Zoodirektor Reinschmidt begeisterte beim Stubenabend des Heimatvereins Michelbach. Mit seiner lockeren Art verstand Reinschmidt es sofort, die Zuhörer zu begeistern und zu faszinieren. Für Reinschmidt ist der schönste Beruf der eines Zoodirektors und die Erfüllung seines Jugendtraums. Abschließend erhielt der Zoodirektor ein Präsent aus den Händen des 1. Vorsitzenden des Heimatvereins, Jochen Kix sowie eine Spende der Besucher für ein besonderes Zooprojekt. Außerdem trug er sich ins Gästebuch ein.

Foto: Heimatverein Michelbach

geben. Der Sieg der Bühler ist verdient. Es entwickelte sich ein munteres Spiel, mit Torchancen auf beiden Seiten, doch spätestens bei den Torhütern war Schluss. So wechselte man torlos die Seiten. Danach kamen die Bühler immer besser in das Spiel. Die Spvgg Akteure standen teilweise zu weit entfernt von ihren Gegenspielern und man war zu offensiv ausgerichtet, was die erfahrene Bühler Mannschaft gnadenlos ausnutzte. Bühl konnte innerhalb kürzester Zeit zwei Treffer erzielen. Nach dem Anschlusstreffer von S. Cuttica in der 82. Spielminute keimte nochmals kurz Hoffnung auf, doch die Bühler erzielten kurz vor Spielende noch den 3:1-Siegtreffer.

Sportfest vom 28. bis 31. Juli

Sportprogramm: Am Fr., 28. Juli, ab 18 Uhr wird das Sportfest mit der 16. Gaggenauer Stadtmeisterschaft im Fußball eröffnet. An diesem Abend wird in der Gruppe A ausgespielt, wer sich für das Finale am Montag qualifiziert. In Gruppe A treffen die Spvgg Ottenau, der FC



Hinten von links: Tobias Klausmann, Max Okopnyi, Björn Holtvogt, Jonas Marz, Christian Kühnel; vorne von links: Felix Lange, Tobias Leopold, Matthias Okopnyi, Sven Hecker es fehlt: Marco Sandhaas.
Foto: FV Hörden



Sabrina Burkard und Holger Engel sind am Montagabend auf dem Sportfest zu hören.
Foto: Sportvereinigung Ottenau

Gernsbach, die TSV Loffenau, der SV Michelbach und der FV Hörden aufeinander. Am Sa., 29. Juli, findet ab 14 Uhr ein C-Juniorenspiel zwischen der Spvgg Ottenau und dem FV Bad Rotenfels statt. Um 15.15 Uhr spielen die A-Junioren der Spvgg Ottenau gegen die SG Hörden. Ab 17 Uhr finden dann die Gruppenspiele der Gruppe B im Rahmen der 16. Gaggenauer Stadtmeisterschaften statt. Hier treffen der SV Forbach, die Spvgg Ottenau 2, der FV Bad Rotenfels und der VfB Gaggenau 2001 aufeinander. Am So., 30. Juli, findet der 15. Jakob-Scheuring-Gedächtnislauf statt. Gestartet wird ab 9 Uhr am Murgstadion. Es kann zwischen der 5- und der 10-km-Strecke gewählt werden. Der Streckenverlauf führt vom Stadion ins Salzwiesental und wieder zurück. Auf der 5-km-Strecke sind die Freunde des Walkens ebenfalls herzlich willkommen. Wenn alle Läufer wieder im Stadion sind kommt die große Stunde der Bambini auf einer Stadionrunde. Infos unter www.spvgg-ottenau.de oder über die in den örtlichen Geschäften ausliegenden Flyer. Ab 14 Uhr findet ein F- und G-Junioren Spielenachmittag statt, gegen 15.30 Uhr ein Spiel der Integration und Inklusion zwischen einem Spvgg-Allstarteam und der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal. Ab 17 Uhr startet das 2. Elfmeterschießen der Ottenauer Vereine und Firmen. Am Mo., 31. Juli, 17.30 Uhr findet ein Einlagespiel der „Alten Herren“ gegen den FV Bad Rotenfels statt. Um 19.15 Uhr wird das Endspiel zur 16. Gaggenauer Stadtmeisterschaft angepiffen. **Musikprogramm:** Am Freitag, ab 20.30 Uhr spielt "Headsalad". Die vier

Musiker aus dem Murgtal interpretieren Songs von den Stones, den Beatles, von Clapton und vielen mehr. Angetrieben werden die vier vom Vollblut-Drummer David Leonardi und werden von Andreas Hasenohr am Bass vervollständigt. An der Gitarre bietet Heinz Weißbecher zahlreiche Brettspielvariationen und mitreißende Soli. Für die vokale Unterhaltung sind der Sänger Mario Götz und sein "Charismaphon" verantwortlich. Mit einem Mix aus aktuellen Pop- und akustisch interpretierten Rocksongs will die Band "Obsession" als Newcomer alle Musikbegeisterten am Samstag, ab 20.30 Uhr auf ihre Reise mitnehmen. Die zwei

Frontsängerinnen Davina Rangk und Lea Abendschön, die das Gitarrenduo „Horizont“ sind, haben sich mit Schlagzeuger Leon Kappenberger, Gitarrist und Bassist Marvin Rothenberger und Pianist Daniel Weiß zusammengeschlossen und wollen jetzt groß durchstarten! Am Sonntag ab 19 Uhr wird der Musikverein "Harmonie Ottenau" spielen. Das Sportfest wird mit einem weiteren Musikhilighlight am Montag, ab 20.30 Uhr beendet. Sabrina Burkard präsentiert Songs von Aretha Franklin bis hin zu Tina Turner. Die junge Sängerin aus Rastatt wird von Holger Engel aus Birkenfeld am Piano begleitet.

Kuppelsteiner Hexen Ottenau

Neuwahlen

Am 21. Juni trafen sich die Kuppelsteiner Hexen zu ihrer jährlichen Jahreshauptversammlung. Neben dem üblichen Jahresrückblick auf die letzte Kampagne standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Der bisherige 1. Vorsitzende Dieter Bindnagel stellte sich nach 27 Jahren Vorstandstätigkeit nicht mehr zur Wiederwahl. Er begleitete das Amt des 1. Vorsitzenden seit der Vereinsgründung im Jahr 1990. Die Versammlung wählte mit großer Mehrheit Markus Ulrich zum neuen 1. Vorsitzenden. Zu neuen Stellvertretern wurden Renate Vetter und Matthias Rieger gewählt. Im Amt des Kassiers wurde Jürgen Schillinger bestätigt. Kassenprüfer sind weiterhin Lioba Streeb und Ulrike Matz. Der neu gewählte Vorstand bedankte sich bei dem bisherigen 1. Vorsitzenden Dieter Bindnagel für seine jahrelange geleistete Vereinsarbeit mit einem Präsent.



Der neu gewählte Vorstand.

Foto: Kuppelsteiner Hexen Ottenau